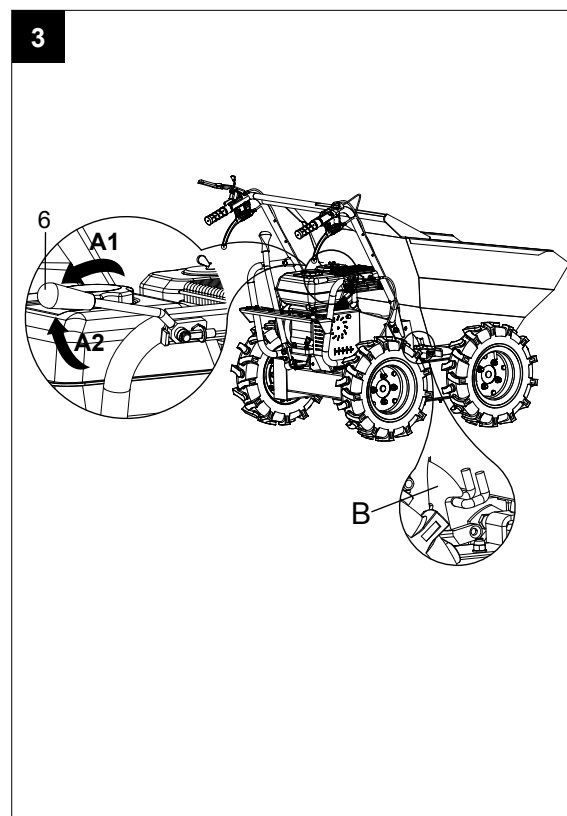
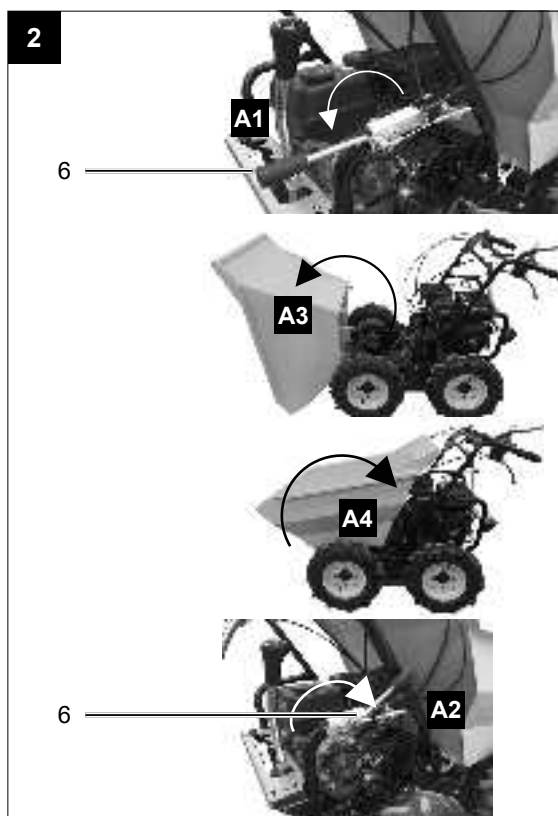
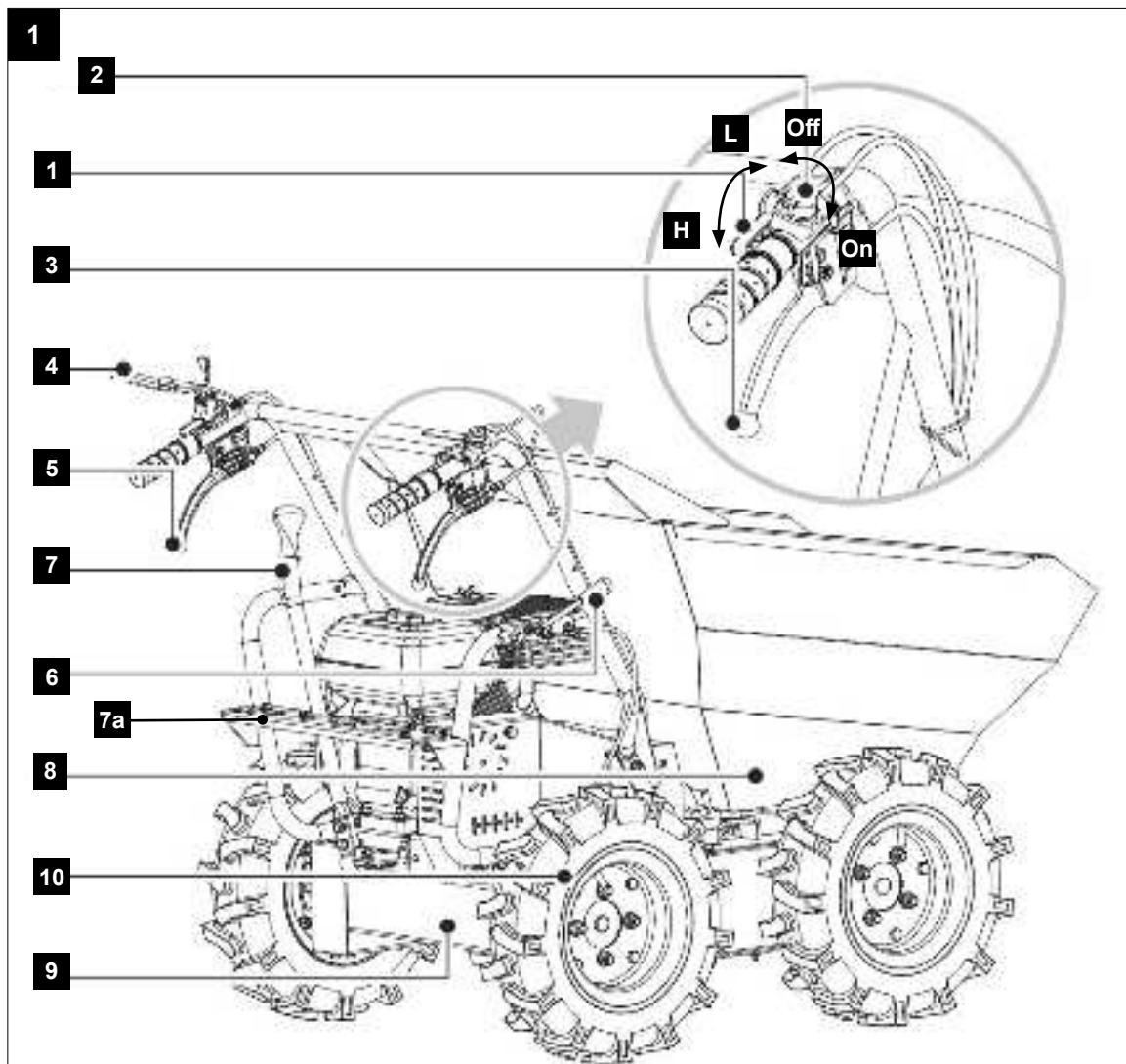


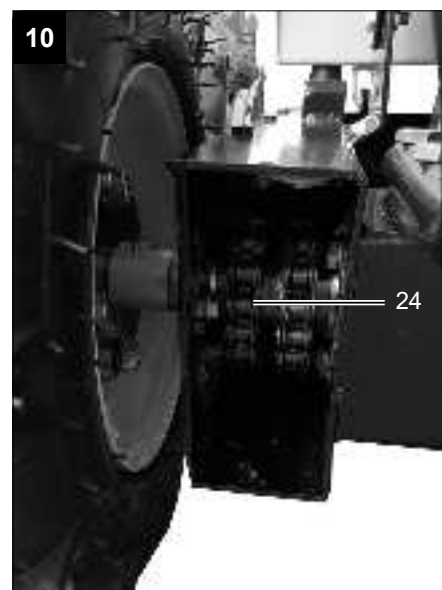
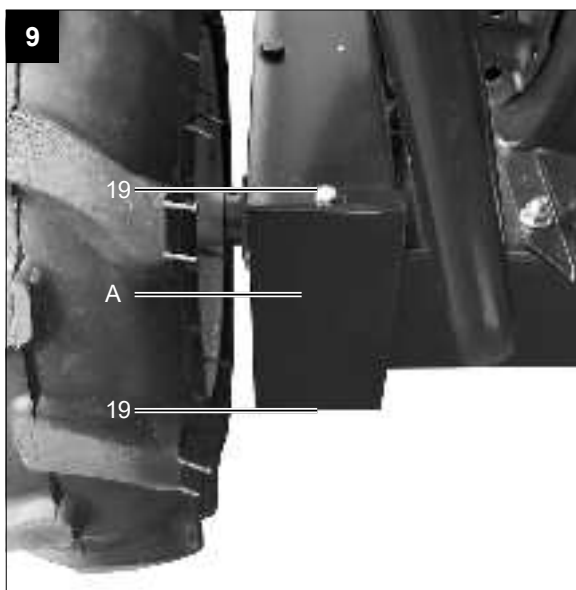
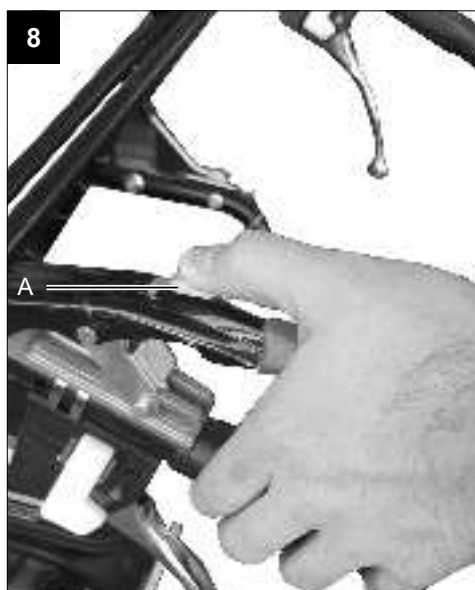
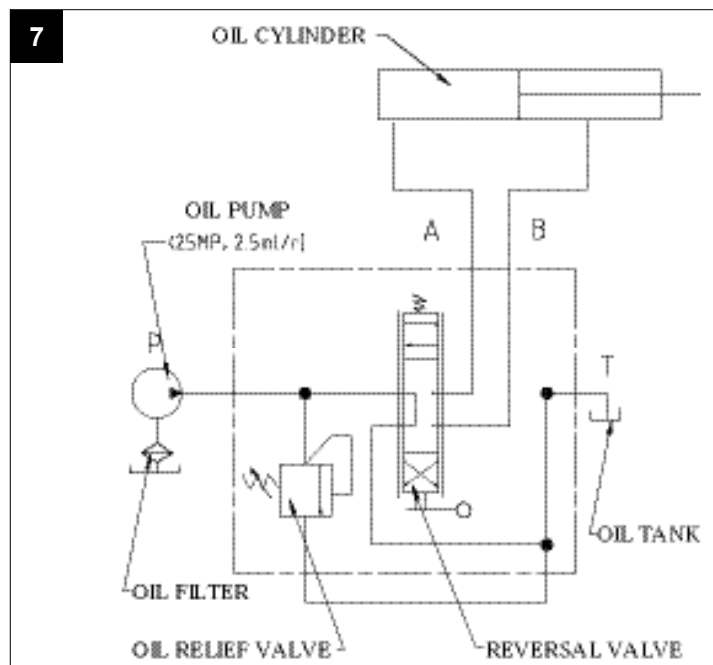
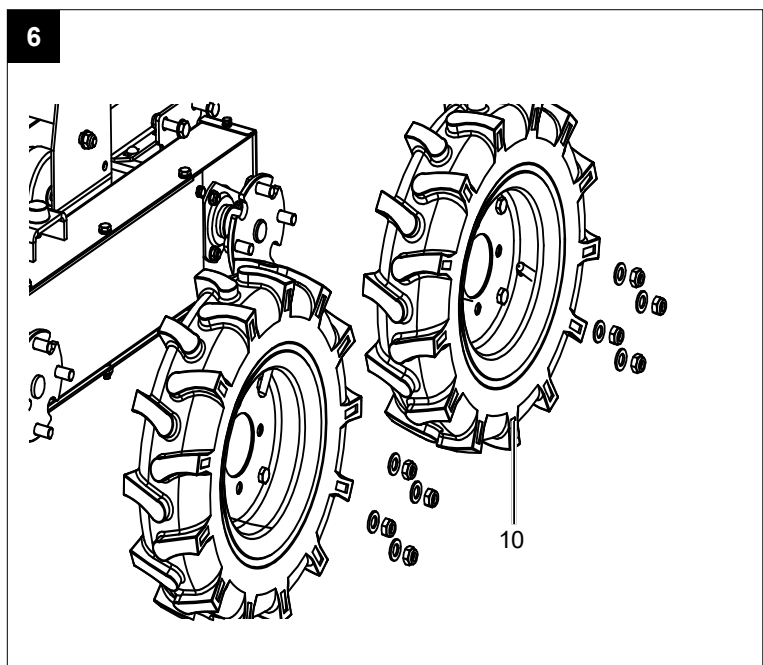
Art.Nr.
59088029942
AusgabeNr.
59088029942_2001
Rev.Nr.
13/10/2023

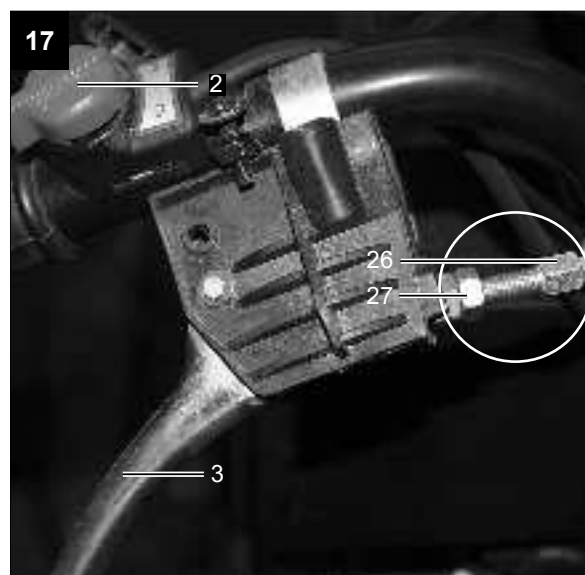
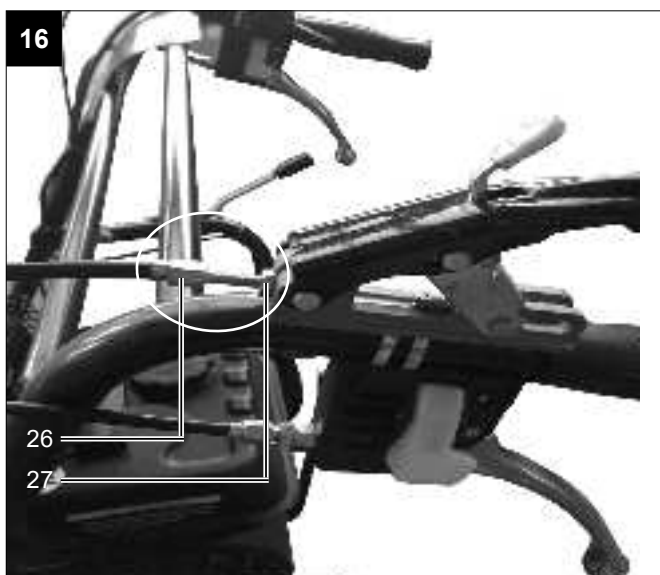
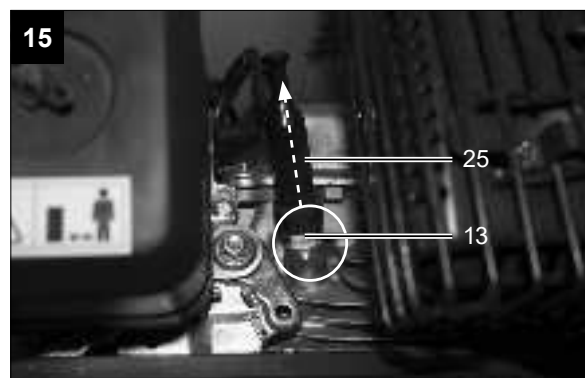
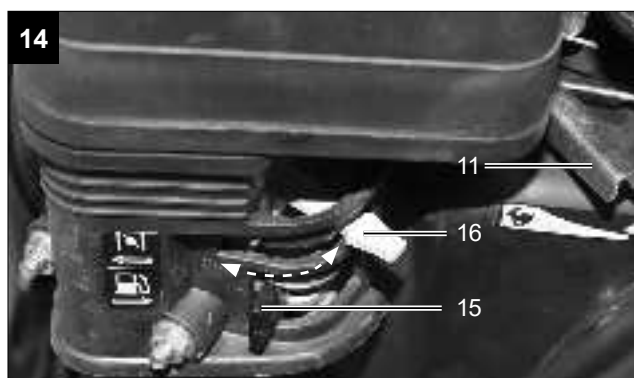
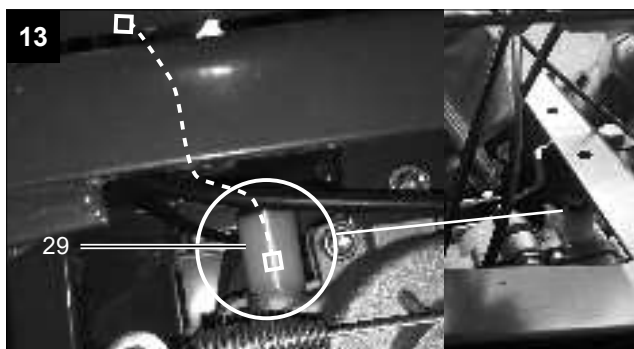
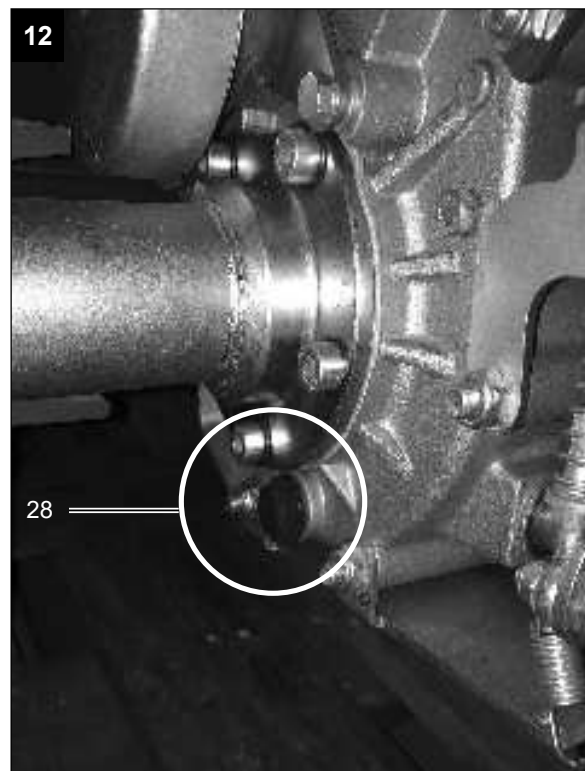
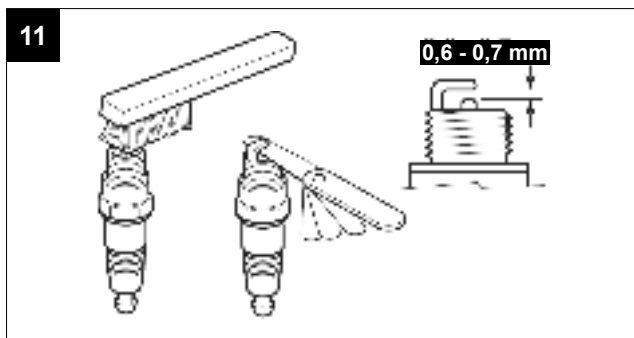


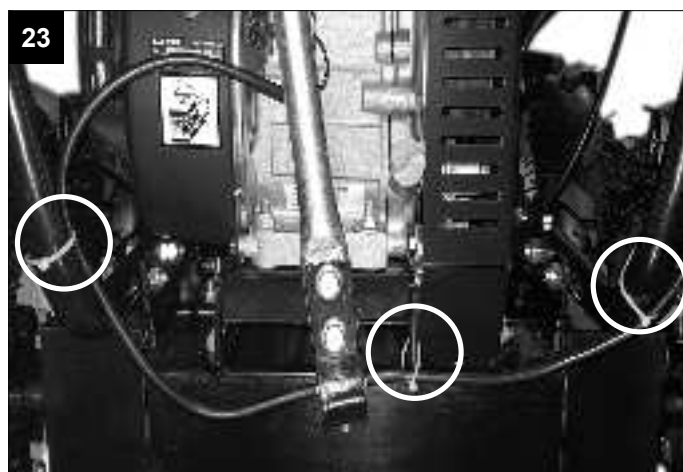
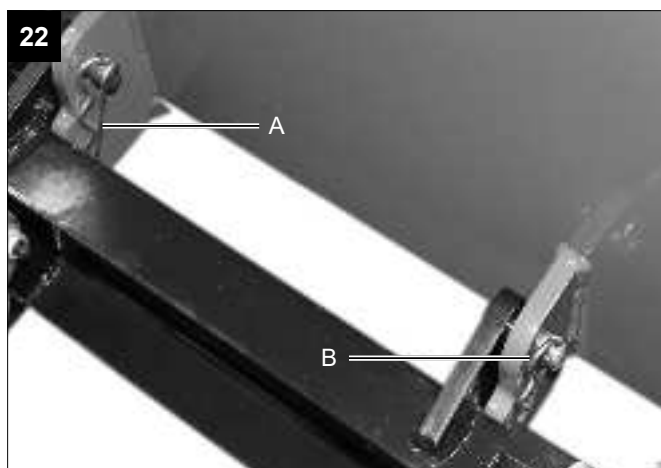
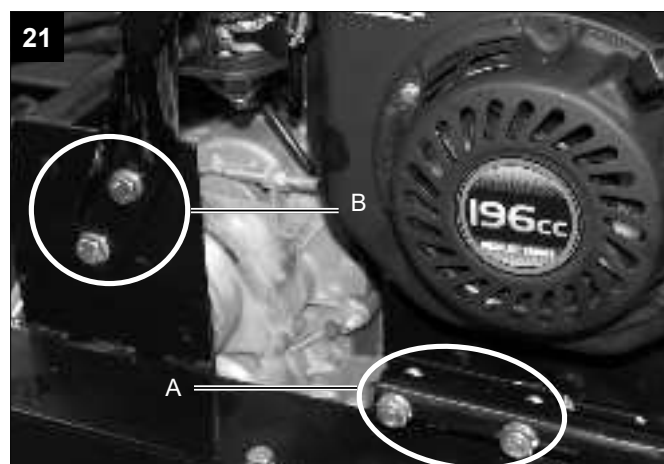
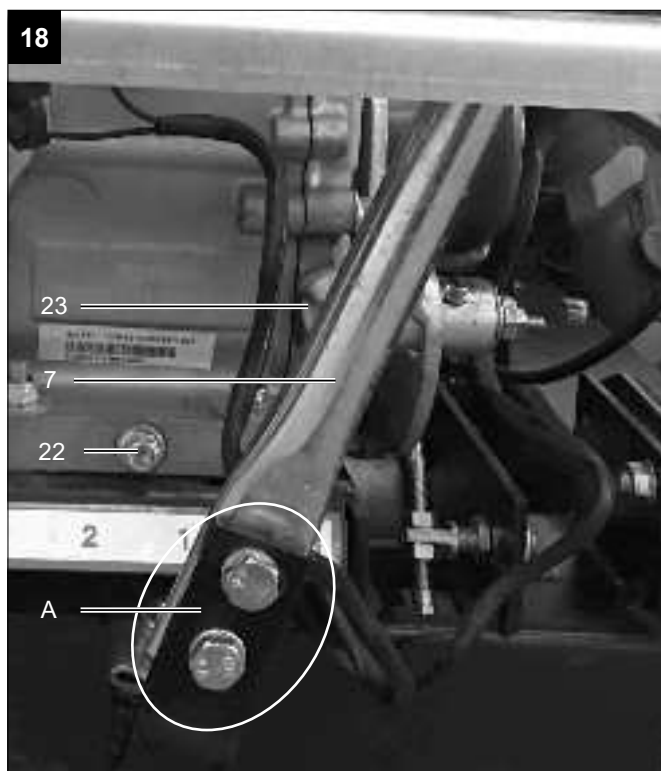
DP3100

DE	Motorbetriebener Muldenkipper Originalbetriebsanleitung	07
GB	Dumper Translation of original instruction manual	23
FR	Mini-transporteur tout terrain Traduction des instructions d'origine	37





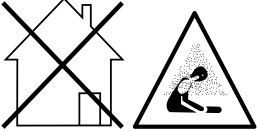
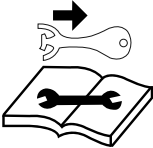




Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Massnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
	Tragen Sie Gehörschutz.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
	Tragen Sie Arbeitshandschuhe.
	Es ist verboten, die Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.
	Berühren Sie keine heißen Maschinenteile.
	Rauchen oder offenes Feuer verboten.
	Weggeschleuderte Objekte können zu Verletzungen führen.
	Halten Sie andere Personen dem Arbeitsbereich fern.

	Benutzen Sie das Gerät nicht an Hängen mit Neigungen über 20°. Kippgefahr!
	Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
	Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Einschalten, bevor Sie Wartungs- und/oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen.
⚠ Achtung!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	10
2.	Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 20).....	10
3.	Lieferumfang	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise	11
6.	Zusätzliche Sicherheitshinweise.....	13
7.	Technische Daten	15
8.	Auspacken.....	15
9.	Aufbau / Vor Inbetriebnahme	16
10.	In Betrieb nehmen.....	16
11.	Reinigung	18
12.	Transport	18
13.	Lagerung	18
14.	Wartung.....	19
15.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	21
16.	Störungsabhilfe	22
18.	Konformitätserklärung.....	54

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 20)

1. Gashebel
2. Motorschalter
3. Rechter Lenkhebel
4. Kupplungshebel
5. Linker Lenkhebel
6. Wannenfixierung
7. Gangwahlhebel
- 7a. Schaltblech
8. Transportwanne
9. Getriebe
10. Rad

Motor

11. Gashebelzug
12. Auspuff
13. Zündkerze
14. Luftfilter
15. Benzinbahn
16. Chokehebel
17. Reversierstarter
18. Zugstarter
19. Befestigungsschraube Wartungsöffnung
20. Tankdeckel
21. Kraftstofftank
22. Ölablassschraube Motoröl
23. Öleinfüllöffnung / Ölmesstab
24. Antriebskette
25. Zündkerzenstecker
26. Einstellvorrichtung
27. Kontermutter
28. Ölablassschraube Getriebeöl
29. Öleinfüllstutzen Getriebeöl

3. Lieferumfang

- Dumper DP3000
- Lenkstange
- Transportwanne
- Räder
- Schalthebel
- Beutel mit Montagematerial
- Bedienungsanleitung
- Motorhandbuch

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen:

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

HINWEIS

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Arbeiten Sie mit dem Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen. Wenn der Motor läuft, werden giftige Gase erzeugt. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein.
- Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Achten Sie auf unebenem Gelände auf sicheren Stand.
- Sorgen Sie beim Arbeiten für ausreichende Beleuchtung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in leicht entzündlicher Vegetation bzw. wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Bei Trockenheit, Feuerlöscher bereitstellen (Brandgefahr).

3. Halten Sie andere Personen fern

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder und Jugendliche, nicht an das Gerät. Halten Sie diese von Ihrem Arbeitsbereich fern.

4. Bewahren Sie unbenutzte Geräte sicher auf

- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, gelagert werden.

5. Überlasten Sie Ihr Gerät nicht

- Arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.

6. Tragen Sie geeignete Kleidung

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe, Handschuhe aus Leder bieten einen guten Schutz.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten stets einen Arbeitsanzug aus festem Material.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz und Schutzhelm.

7. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie immer Kopf-, Augen-, Hand-, Fuß- sowie Gehörschutz.

8. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung

- Sorgen Sie während der Benutzung des Gerätes für ausreichenden sicheren Stand.

9. Arbeiten Sie bei vollem Bewusstsein

- Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen arbeiten, die das Sehvermögen, die Geschicklichkeit und das Urteilsvermögen beeinträchtigen können.

10. Verwenden Sie das Gerät nach Bestimmung

- Setzen Sie das Gerät nicht für Anwendungen ein, für die es nicht vorgesehen ist.

Sicherheitshinweise im Umgang mit entzündlichen Betriebsstoffen

1. **WARNUNG!** Benzin ist leicht entflammbar
2. Lagern Sie Benzin in Behältern, die speziell für diesen Zweck konzipiert sind.
3. Füllen Sie Benzin nur im Freien nach und rauchen Sie dabei nicht.
4. Füllen Sie Benzin nach, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie niemals die Kappe des Kraftstofftanks oder füllen Sie Benzin nach, während der Motor läuft oder noch heiß ist.
5. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie die Maschine aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs heraus, und vermeiden Sie alle Zündquellen, bis alle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben. Bringen Sie die Kappe des Kraftstofftanks und Kanisters wieder sicher an.

Auffüllen von Kraftstoff

Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen.

⚠ Achtung! Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich der bestehende Überdruck langsam abbauen kann.

- Beim Arbeiten mit dem Gerät entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie das Gerät vor dem Betanken vollständig abkühlen.

⚠ Achtung! Bei unzureichender Abkühlung des Gerätes könnte sich der Kraftstoff beim Betanken entzünden und zu schweren Verbrennungen führen.

- Darauf achten, dass der Tank mit nicht zu viel Kraftstoff aufgefüllt wird. Wenn Sie Kraftstoff verschütten, dann ist der Kraftstoff sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern.
- Verschlussschraube am Kraftstofftank immer gut verschließen, um ein Lösen durch die entstehenden Vibrationen beim Betrieb des Gerätes zu verhindern.

⚠ GEFAHR

Betanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme.

Spezielle Sicherheitsbestimmungen beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

1. Es dürfen keine Veränderungen am Gerät vorgenommen werden.
2. **⚠ Achtung!**
Vergiftungsgefahr, Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
3. **⚠ Achtung!**
Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren.
4. Das Gerät nicht in unbelüfteten Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben. Wenn das Gerät in gut belüfteten Räumen betrieben werden soll, müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden.
⚠ Achtung! Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr, darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.
5. **⚠ Explosionsgefahr!** Das Gerät niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
6. Während des Transports ist das Gerät gegen Verutschen und Kippen zu sichern.
7. Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
8. Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
9. Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.

10. Bei den technischen Daten unter Schallleistungspegel (L_{WA}) und Schalldruckpegel (L_{PA}) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel.
11. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.
12. Stecken Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze. Das gilt auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Die Nichteinhaltung kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
13. Halten Sie das Gerät frei von Öl, Schmutz und anderen Verunreinigungen.
14. Stellen Sie sicher, dass Schalldämpfer und Luftfilter ordnungsgemäß funktionieren. Diese Teile dienen als Flammenschutz bei einer Fehlzündung.
15. Stellen Sie den Motor ab:
 - Immer, wenn Sie die Maschine verlassen
 - Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff
16. Schließen Sie immer den Kraftstoffhahn, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.
17. Benutzen Sie niemals den Chokehebel, um den Motor zu stoppen.

6. Zusätzliche Sicherheitshinweise

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Prüfen Sie sorgfältig den Bereich, in dem gearbeitet werden soll, und halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Schmutz, um Stolperfallen zu verhindern. Arbeiten Sie auf einem ebenen glatten Boden.

- Bringen Sie während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport niemals einen Teil Ihres Körpers an eine Position, an der sie in Gefahr wäre, wenn eine Bewegung auftreten würde.
- Halten Sie alle Zuschauer, Kinder und Haustiere mindestens 23 m (75 Fuß) entfernt. Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn sich jemand nähert.
- Klettern Sie nicht auf die Mulde und befördern Sie keine Passagiere.
- Stellen Sie die Maschine nie an einem Ort mit instabilem Untergrund ab, der nachgeben könnte, vor allem wenn die Maschine beladen ist.
- Lösen Sie vor dem Anlassen des Motors den Kuppelungshebel.
- Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß der Anleitung und halten Sie ihre Füße weit von den bewegten Teilen entfernt.
- Verlassen Sie nie den Bedienplatz während der Motor läuft.
- Halten Sie das Gerät während des Betriebs immer mit beiden Händen. Halten Sie die Lenkstange immer sicher fest. Denken Sie daran, dass die Maschine unerwartet nach oben oder vorne springen kann, wenn sie auf verborgene Hindernisse, wie große Steine trifft.
- Die Maschine muss immer mit Schrittgeschwindigkeit geführt werden.
- Überladen Sie nicht die Maschine. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, passen Sie die Geschwindigkeit an die Geländeneigung, die Oberflächenbeschaffenheit der Straße, und das Gewicht der Last an.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Rückwärtsgang verwenden, oder die Maschine zu sich ziehen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen arbeiten, oder diese überqueren. Achten Sie immer auf versteckte Gefahren und den Verkehr.
- Fahren Sie auf weichem Boden, mit dem ersten Vorwärts-/Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht stark, lenken oder bremsen Sie nicht scharf.

Sicherheitshinweise Service/Wartungsfall und Lagerung

1. Verwenden Sie für Wartung und Zubehör nur Originalteile
2. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
3. Überprüfen Sie vor der Nutzung stets durch eine Sichtprüfung, dass Gerät auf Verschleiß oder Beschädigung. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Elemente und Schrauben. Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest, um sicherzustellen, dass die Ausrüstung in sicherem Betriebszustand ist.

4. Es müssen regelmäßige Prüfungen auf Leckstellen oder Spuren von Abrieb im Kraftstoffsystem durchgeführt werden, beispielsweise durch poröse Rohre, lose oder fehlende Klemmen und Schäden am Tank oder Tankdeckel. Vor der Nutzung müssen alle Defekte behoben werden.
5. Bevor Sie das Gerät bzw. Motor prüfen oder einstellen, muss die Zündkerze bzw. das Zündkabel entfernt werden, um versehentliches Anlassen zu vermeiden.

Lagerung

1. Lagern Sie die Ausrüstung niemals mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden, in denen die Dämpfe in Kontakt mit offenem Feuer oder Funken kommen können.
2. Lassen Sie den Motor vor der Lagerung in einem geschlossenen Raum abkühlen.
3. Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie Motor, Schalldämpfer, Batteriefach und Kraftstoff-Lagerbereich frei von vegetativen Materialien und übermäßigem Schmiermittel.

Längere Lagerung/Überwinterung

1. Lassen Sie im Falle einer längeren Lagerung/Überwinterung den kompletten Kraftstoff ab. Kraftstoffe sind chemische Verbindungen welche bei längerer Lagerung ihre Eigenschaften verändern. Wenn der Kraftstofftank abgelassen werden muss, sollte dies im Freien geschehen.

WARNUNG

Unsachgemäße Wartung oder Nichtbeachtung bzw. Nichtbehebung eines Problems kann während des Betriebes zu einer Gefahrenquelle werden. Betreiben Sie nur regelmäßig und richtig gewartete Maschinen. Nur so können Sie davon ausgehen, dass Sie Ihr Gerät sicher, wirtschaftlich und störungsfrei betreiben.

Die Maschine nicht im laufendem Zustand reinigen, warten, einstellen oder reparieren. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammenden Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteilen.

WARNUNG

Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmittel können explodieren.

Bringen Sie nach Reparatur- und Wartungsarbeiten die Schutz- und Sicherheitsausrüstung wieder am Gerät an.

Achten Sie auf den betriebssicheren Zustand des Gerätes, überprüfen Sie insbesondere das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit.

Befreien Sie immer die Kühlrippen des Motors von Verschmutzungen.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

– Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

– Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

 **Restgefahr** Kann nie ausgeschlossen werden.

Elektrische Restgefahren

Elektrischer Kontakt

Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.

– Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.

Thermische Restgefahren

Verbrennungen, Frostbeulen

Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.

– Motorgerät abkühlen lassen.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

– Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Kontakt, Einatmung

Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen.

– Motorgerät nur im Freien verwenden

Feuer, Explosion

 Kraftstoff ist feuergefährlich.

– Während dem Arbeit und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

1. Wo es geschah
2. Was geschah
3. Wie viele Verletzte
4. Welche Verletzungsart
5. Wer meldet!

7. Technische Daten

Motor	4,1 kW
Getriebe	3F+1R
Tragkraft	300 kg
Transportwanne Länge	910 mm
Transportwanne Breite	650 mm
Transportwanne Tiefe	575 mm
Gewicht	147 kg
Motorotyp	4-Taktmotor
Leerlaufdrehzahl	1800 1/min.
Maximale Drehzahl	3600 1/min.
Motorstarter	Reversierstarter (Seilzugstarter)
Treibstoff	Bleifreies Benzin ab Oktanzahl 90 und max. Bio-Ethanolanteil von 5%
Tankinhalt Treibstoff	3,6 l
Benötigtes Motoröl	SAE 10W-30
Getriebeöl	SAE30 / 80W-90
max. Steigung	12°
Tankinhalt Öl maximal	0,6 l

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch & Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Information zur Geräuschentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck $L_{pA} = 79,3$ dB

Schallleistung $L_{WA} = 99,3$ dB

Messunsicherheit $K_{pA/WA} = 1,9$ dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration Lenkergriff Links $A_{hv} = 3,92$ m/s²

Vibration Lenkergriff Rechts $A_{hv} = 9,92$ m/s²

Messunsicherheit $K_{pA} = 1,5$ m/s²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der Belastung verwendet werden.

⚠ WARNUNG

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Gerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

8. Auspacken

Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).

Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.

Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Aufbau / Vor Inbetriebnahme

Mit den nachfolgenden Montageanweisungen können Sie die Maschine in wenigen Minuten montieren.

Lenkstange (Abb. 21)

Richten Sie die Bohrungen der Lenkstange auf die Bohrungen der Seitenteile aus und sichern Sie die Lenkstange mit den Schrauben (Pos. A M10x45mm und Pos. B M10x25), Unterlegscheiben und Muttern.

Räder (Abb. 6)

Schieben Sie die Räder (10) auf die Radschrauben und sichern Sie diese mit den beiliegenden Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern (M12). Achten Sie darauf, dass das Ventil (welches man benötigt um die Räder aufzupumpen) jeweils auf der äußeren Seite des Rads ist.

Transportwanne (Abb. 22)

Schieben Sie die Transportwanne (8) seitlich in die dafür vorgesehenen Halterungen mit Führungsbolzen. Sichern Sie diese mithilfe der beigelegten Splinte.

Gangwahlhebel (Abb. 18)

Schieben Sie den Gangwahlhebel (7) durch den Schlitz des Schaltblechs. Befestigen Sie den Gangwahlhebel mit den Schrauben (M8x30mm) auf der inneren Seite des Schaltbügels.

Ein/Aus Schalterkabel (Abb. 23)

Befestigen Sie das Kabel des Ein/Aus Schalters mit den beiliegenden Kabelbindern.

⚠ ACHTUNG!

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

- den Kraftstoffstand, eventuell nachfüllen
 - der Kraftstofftank (21) sollte mindestens halb voll sein
- für ausreichende Belüftung des Geräts sorgen
- vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (25) an der Zündkerze (13) befestigt ist
- den Luftfilterzustand
- den Zustand der Kraftstoffleitungen
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz

Kraftstoff auffüllen

Empfohlener Kraftstoff

Füllen Sie nur sauberen Kraftstoff mit min. 90 Oktan und max. 5% Bio-Ethanolanteil in den Kraftstofftank (21).

⚠ HINWEIS

Der Tank darf maximal bis 12,5 mm (1/2“) unter dem unteren Rand des Einfüllstutzens befüllt werden, um Platz für die Ausdehnung zu besitzen.
Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff.

⚠ Achtung!

Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.

⚠ Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

Motoröl

⚠ Das Öl wurde für den Transport abgelassen. Wenn die Ölwanne vor dem Anlassen des Motors nicht mit Öl gefüllt wird, führt dies zu dauerhaftem Schaden und einem Verfall der Motorgarantie.

10. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Siehe auch Motorenhandbuch

Motorschalter (Abb.1/Pos.2)

Der Motorschalter (2) aktiviert und deaktiviert das Zündsystem.

Der Motorschalter (2) muss sich in der Position „ON“ befinden, um den Motor anzulassen.

Der Motorschalter (2) muss sich in der Position „OFF“ befinden, um den Motor auszuschalten.

Kupplungshebel (Abb.1/Pos.4)

- Betätigen des Kupplungshebels (4)
 - Kupplung eingekuppelt (Drücken Sie den Entriegelungshebel (Abb.8/A), anschließend können Sie den Kupplungshebel nach unten drücken)
- Lösen des Kupplungshebels (4)
 - Kupplung ausgekuppelt.

Gashebel (Abb.1/Pos.1)

- Steuert die Motordrehzahl. Den Gashebel (1) auf niedrige (L) oder hohe (H) Drehzahl stellen, um die Motordrehzahl zu erhöhen oder zu verringern.

Linker Lenkhebel (Abb.1/Pos.5)

- Betätigen Sie den linken Lenkhebel (5), um nach links zu lenken.

Rechter Lenkhebel (Abb.1/Pos.3)

- Betätigen Sie den rechten Lenkhebel (3), um nach rechts zu lenken.

Gangwahlhebel (Abb.1/Pos.7)

- Steuert die Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung der Maschine.

Wannenfixierung (Abb.3/Pos.6)

- Ziehen Sie die Wannenfixierung (Abb.3/Pos.6) mit der rechten Hand in Richtung A1 und Entriegeln Sie den Kipperhebel (B).
- Nach Entriegelung der Transportwanne (8) kann diese durch kippen entleert werden (siehe Abb.2 Pos.A3).

⚠ HINWEIS

Bei Vollbeladung bzw. den Transport schwerer Lasten ist die Entleerung der Transportwanne (8) mit Hilfe einer zweiten Person vorzunehmen.

- Nach Entleerung der Transportwanne (8) diese wie in Abb. 2 Pos.A4 dargestellt absenken. Verriegeln Sie die Transportwanne (8) indem Sie die Wannenfixierung (6) auf Position (A2) siehe Abb. 3 stellen.

Anlassen des Motors (Abb.1/4/14)

Kaltstart

- Drehen Sie den Choke-Hebel (16) am Motor auf Stellung  (Abb.14).
- Stellen Sie den Gashebel (1) auf dem oberen Griff auf halb geöffnete Position.
- Schalten Sie den Motorschalter (2) ein.
- Stellen Sie den Benzinhahn (15) auf Position .
- Ziehen Sie mehrmals langsam am Starterseil (18), damit das Benzin in den Vergaser fließt.
 - Halten Sie dann den Griff des Zugstarters (18) fest und ziehen Sie das Seil ein Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren.
 - Ziehen Sie dann das Seil in einer Bewegung schnell heraus und lassen Sie das Seil wieder langsam aufwickeln. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen. Ziehen Sie, falls erforderlich, das Seil mehrmals, bis der Motor anspringt.
- Lassen Sie den Motor für einige Sekunden warmlaufen
- Bewegen Sie dann allmählich den Chokehebel (16) in die  - Position.

⚠ HINWEIS

Der Neustart eines Motors, der bereits vom vorherigen Betrieb warm ist, erfordert normalerweise keine Verwendung des Choke.

Warmstart

- Stellen Sie den Gashebel (1) auf dem oberen Griff auf halb geöffnete Position.
- Stellen Sie den Motorschalter (2) auf Pos.“ON„.
- Stellen Sie den Benzinhahn (15) auf Position
- Halten Sie dann den Griff des Zugstarters (18) fest und ziehen Sie das Seil ein Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann das Seil in einer Bewegung schnell heraus und lassen Sie das Seil wieder langsam aufwickeln. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen.

Betrieb

- Erhöhen Sie nach dem Warmlaufen am Gashebel (1) die Motordrehzahl (siehe Abb.1 Pos.H).
- Wählen Sie mittels des Gangwahlhebels (7) den gewünschten Gang und betätigen Sie langsam den Kupplungshebel (4). Drücken Sie den Entriegelungshebel (Abb.8 Pos.A) um den Kupplungshebel (4) betätigen zu können. Lassen Sie, wenn der Gang nicht sofort eingreift, langsam den Kupplungshebel (4) wieder los, und versuchen Sie es erneut.

Lenken

Der motorbetriebene Muldenkipper besitzt die Lenkhebel (3)+(5) am Lenker, wodurch das Lenken sehr einfach ist. Betätigen Sie einfach den entsprechenden rechten (3) oder linken (5) Lenkhebel, um nach rechts oder links zu lenken.

Die Empfindlichkeit der Lenkung erhöht sich proportional zur Geschwindigkeit der Maschine, und mit leerer Maschine ist nur ein leichter Druck auf den Hebel notwendig, um eine Kurve zu fahren. Wenn die Maschine jedoch beladen ist, ist mehr Druck erforderlich.

⚠ Achtung!

Der motorbetriebene Muldenkipper besitzt eine maximale Ladekapazität von 300 kg. Es ist jedoch empfehlenswert die Last zu beurteilen und sie entsprechend dem Boden, auf dem die Maschine verwendet wird, anzupassen.

Es ist daher ratsam, empfindliche Strecken mit niedrigem Gang und unter besonderer Vorsicht zu befahren. Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel während der Fahrt auf der Straße, in besonders auf rauem, harten Gelände voller scharfer, unebener Stellen mit starker Reibung.

Denken Sie daran, dass auch wenn die Einheit über Allradantrieb verfügt, Sie beim Arbeiten unter ungünstigen Witterungsbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder bei Bodenarten die zur Instabilität des motorbetriebenen Muldenkippers führen können, vorsichtig sein müssen.

Bitte beachten Sie, dass dies ein Radfahrzeug ist, das erheblichen Nickbewegungen beim Überfahren von Unebenheiten, Löchern und Stufen unterliegt.

Wenn der Kupplungshebel (4) losgelassen wird, stoppt die Maschine und bremst automatisch.

Wenn Sie die Maschine an einem steilen Hang stoppen, sollten Sie einen Keil zur Sicherung des Gerätes in Fallrichtung positionieren.

Leerlaufdrehzahl

Stellen Sie den Gashebel (1) auf die Stellung „L“, um die Belastung des Motors zu reduzieren, wenn nicht gearbeitet wird.

Das Absenken der Motordrehzahl für den Leerlauf des Motors hilft, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel der Maschine zu verringern.

Abstellen des Motors

⚠ Achtung!

Schalten Sie einfach dem Motorschalter (2) auf Position „OFF“, um den Motor in einem Notfall zu stoppen.

Verwenden Sie unter normalen Bedingungen das folgende Verfahren.

- Bewegen Sie den Gashebel (1) auf die Position „L“.
- Lassen Sie den Motor für ein oder zwei Minuten im Leerlauf laufen.
- Schalten Sie einfach dem Motorschalter (2) auf „OFF“.
- Drehen Sie den Benzinhahn (15) entgegen der Position.

⚠ HINWEIS

Verstellen Sie nicht den Chokehebel (16), um den Motor abzustellen. Es kann zu Fehlzündungen oder Motorschäden kommen.

11. Reinigung

Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

12. Transport

⚠ WARNUNG

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen. Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie zuvor den Benzintank. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungsarbeiten durch, welche im Abschnitt Wartung in der Bedienungsanleitung stehen.
2. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
3. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
4. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
5. Lassen Sie die Maschine abkühlen.(ca. 5 Minuten)
6. Entfernen Sie die Zündkerze.
7. Füllen Sie eine Teelöffel grosse Menge 2-Takt Motoröl in die Feuerungskammer. Ziehen Sie mehrmals vorsichtig die Anlasserleine heraus, um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen.

8. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
9. Säubern Sie das äussere Gehäuse der Maschine. Verwenden Sie saubere Lappen, um die Aussen- seite der Maschine zu reinigen und die Lüftung- schlitzte frei von Hindernissen zu halten.

⚠ Verwenden Sie beim Reinigen von Kunststoff- teilen keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis. Chemikalien können die Kunststoffe beschädigen.

10. Lagern Sie Ihre Maschine auf einem ebenen Bo- den in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.

⚠ Lagern Sie die Maschine mit Kraftstoff nicht in einem unbelüfteten Bereich, in dem Benzin- dämpfe Flammen, Funken, Pilotflammen oder an- dere Zündquellen erreichen können.

Wiederinbetriebnahme

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus um die Feuerungskammer von Ölrückständen zu rei- nigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank.

14. Wartung

Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsar- beiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zünd- kerzenstecker.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beach- ten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen. Eine ordnungsgemäße Wartung und Schmierung helfen, die Maschine in einem ein- wandfreien Betriebszustand zu halten.

Instandhaltung

⚠ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus und geben Sie alle Steu- erhebel frei. Der Motor muss abgekühlt sein. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (25) von der Zündkerze (13) (siehe Abb. 15). Überprüfen Sie den allgemei- nen Zustand der Maschine. Achten Sie auf lockere Schrauben, fehlerhafte Ausrichtung oder Klemmen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den sicheren Betrieb beein- trächtigen könnte.

Entfernen Sie alle Fremdkörper und andere Mate- rialien, die sich in den Rädern und der Einheit an- gesammelt haben. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung. Verwenden Sie dann ein hoch- wertiges und dünnflüssiges Maschinenöl, um alle be- weglichen Teile zu schmieren.

⚠ Verwenden Sie niemals einen Hochdruck- reiniger, um Ihre Maschine zu reinigen. Wasser kann in dichte Bereiche der Maschine und des Getriebegehäuses eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Lagern, oder dem Motor verursachen. Der Einsatz von Hochdruckreini- gern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und reduziert die Wartungsfreundlichkeit.

Einstellen der Kupplung (Abb. 16)

Wenn die Kupplung verschleißt, könnte sich eine größere Öffnung des Hebels ergeben, wodurch die Verwendung erschwert wird. Dies bedeutet, dass es notwendig ist, den Seilzug einzustellen, und den He- bel durch Betätigung der Einstellvorrichtung (26) auf seine ursprüngliche Positionen einzustellen und die Kontermutter (27) anzuziehen.

Einstellen der Lenkung (Abb. 17)

Wenn Sie Schwierigkeiten beim Lenken der Einheit haben, müssen Sie die Lenkhebel (3)+(5) mit der Einstellvorrichtung (26) nachjustieren.

Lösen Sie die Kontermutter (27) und schrauben Sie die Einstellvorrichtung (26) heraus, um das Spiel im Seilzug zu entfernen, das nach dem ersten Ge- brauch oder durch normalen Verschleiß auftreten kann. Achten Sie darauf, die Einstellvorrichtung (26) nicht zu weit heraus zu schrauben, da dies das Prob- lem der Unterbrechung des Vortriebes verursachen kann. Denken Sie daran, nach dem Einstellen die Kontermutter (27) anzuziehen.

Schmierung

Das Getriebe ist werksseitig bereits geschmiert und versiegelt.

Ölwechsel

Getriebeölwechsel (Abb. 12 und 13)

Das Öl muss alle 1000 Betriebsstunden und im war- men Zustand bei stehendem Motor ersetzt werden. Dazu den Motor gegebenenfalls kurze Zeit laufen lassen.

- Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter mit mindestens 2 Liter Volumen unter die Ölablass- schraube (28).
- Öffnen Sie zuerst die Ölablassschraube (28) und danach den Öleinfüllstutzen (29) und lassen Sie das komplette Getriebeöl abfließen.
- Schließen Sie die Ölablassschraube (28) wieder.
- Füllen Sie 1,62 Liter frisches Getriebeöl über den Öleinfüllstutzen (29) ein. Verwenden Sie hierfür eine Getriebeölpumpe mit Schlauch. Führen Sie den Schlauch über die Öffnung in den Öleinfüll- stutzen ein.

Motoröl

Prüfen Sie den Ölstand vor jeder Verwendung. Entfernen Sie den Ölmesstab (23), und prüfen Sie bei waagerechter Maschine, dass der Ölstand zwischen den zwei Markierungen liegt. Füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.

Motorölwechsel (Abb. 18)

Das Öl muss alle 50 Betriebsstunden und im warmen Zustand bei stehendem Motor ersetzt werden. Dazu den Motor gegebenenfalls kurze Zeit laufen lassen. Danach das Öl in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen, indem der Ölmesstab (23) und die Ölablassschraube (22) entfernt wird. Eventuell einen geeigneten Schlauch oder Rohr zur Hilfe nehmen. Nach dem das Öl vollständig abgelassen wurde, die Ölablassschraube (22) wieder einsetzen, frisches Öl auffüllen und die Öleinfüllöffnung (23) verschließen.

Empfohlenes Motoröl

SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur).

Entsorgen Sie anfallendes Altöl ordnungsgemäß in der örtlichen Altölsammelstelle. Es ist verboten, Altöle in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Luftfilter

Ein häufiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Luftfilter reinigen und Luftfilter wechseln (Abb. 19 und 20)

- Der Luftfilter (14) sollte alle 30 Betriebsstunden gereinigt werden.
- Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Pos.A) durch Lösen der Flügelschraube (Pos.B1)
- Lösen Sie die Flügelschraube (Pos.B2) und entfernen Sie den Luftfilter (14)
- Reinigen Sie den Luftfilter indem Sie diesen ausklopfen bzw. bei Bedarf austauschen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

⚠ WARNUNG

NIEMALS Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnten die Folge sein.

HINWEIS

Niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer, sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

Zündkerze prüfen, reinigen und ersetzen (Abb.11 und 15)

Überprüfen Sie die Zündkerze (13) nach 10 Betriebsstunden auf Schmutz und Dreck. Falls erforderlich reinigen Sie diese mit einer Kupferdrahtbürste. Warten Sie die Zündkerze nach weiteren 50 Betriebsstunden.

- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (25).
- Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (13).
- Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel zum Ausbauen der Zündkerze (13).
- Prüfen Sie die Zündkerze (13) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
- Suchen Sie nach Verfärbungen auf der Oberseite der Zündkerze. Standardmässig sollte die Farbe hell sein.
- Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Eine akzeptable Spaltbreite ist 0,6 - 0,7 mm (siehe Abb.11).
- Bauen Sie die Zündkerze (13) vorsichtig von Hand ein.
- Wenn die Zündkerze (13) eingesetzt wurde, ziehen Sie diese mit dem Zündkerzenschlüssel fest.
- Bringen Sie den Zündkerzenstecker (25) auf der Zündkerze (13) an.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Schmierung Antriebskette (Abb.9-10)

Deckel (Pos.A) über die Schrauben (19) entfernen. Antriebskette (24) alle 500 Betriebsstunden nachfetten. Verschließen Sie nach erfolgter Wartung die Öffnung mit dem Deckel (Pos.A) und den Schrauben (19).

Demontage Räder (Abb.6)

Demontieren Sie im Wartungsfall die Räder wie in Abbildung 6 dargestellt.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Riemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

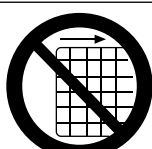
16. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Zündkerzenkabel abgesteckt.	Schließen Sie das Zündkerzenkabel sicher an die Zündkerze an.
	Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff.	Mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Choke nicht in geöffneter Stellung.	Der Gashebel muss beim Kaltstart auf Stellung Choke positioniert werden.
	Kraftstoffleitung verstopft.	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung.
	Verschmutzte Zündkerze.	Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen.
	Motor abgesoffen.	Warten Sie ein paar Minuten, vor dem erneuten Anlassen, lassen Sie den Motor aber nicht ansaugen.
Motor läuft unregelmäßig	Zündkerzenkabel locker.	Zündkerzenkabel anschließen und befestigen.
	Motor läuft mit CHOKE.	Bewegen Sie den Chokehebel auf OFF.
	Kraftstoffleitung verstopft oder alter Kraftstoff.	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Tank mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Lüftung verstopft	Entlüftung reinigen.
	Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem	Entleeren Sie den Tank. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Verschmutzter Luftfilter	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
	Falsche Vergasereinstellung	Wenden Sie sich an den Service
Motor überhitzt	Motorölstand niedrig.	Kurbelgehäuse mit korrekten Öl befüllen.
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
	Luftstrom eingeschränkt.	Gehäuse entfernen und reinigen.
	Vergaser nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an den Service
Die Maschine bewegt sich bei laufendem Motor nicht	Der Gang wurde nicht richtig gewählt.	Vergewissern Sie sich, das der Ganghebel nicht zwei verschiedenen Gänge steht.
	Die Antriebsketten sich nicht ausreichend gespannt.	Spannen Sie die Ketten.

Explanation of the symbols on the equipment

The use of symbols in this manual is intended to draw your attention to possible risks. The safety symbols and the explanations that accompany them must be perfectly understood. The warnings in themselves do not remove the risks and cannot replace correct actions for preventing accidents.

	Read these instructions carefully.
	Wear hearing protection.
	Wear eye protection.
	Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
	Wear safety gloves.
	It is forbidden to remove or to manipulate guards and safety devices.
	Do not touch hot machine components.
	Do not smoke or have open flames.
	Flinging objects can cause injury.
	Keep bystanders away.

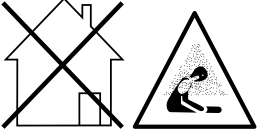
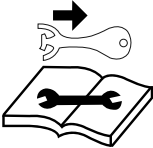
	Do not use the device on slopes with slopes greater than 20 °. Danger of tipping!
	Poisoning! Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.
	Secure the device against unintentional switching on before carrying out maintenance and / or repair work.
⚠ Attention!	In this operating manual, we have used this sign to mark all sections that concern your safety.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	26
2. Device description (Fig. 1-20)	26
3. Scope of delivery	26
4. Intended Use	27
5. Safety information	27
6. Additional safety instructions	29
7. Technical data	30
8. Unpacking	31
9. Before starting the equipment	31
10. Functions and controls	32
11. Cleaning	33
12. Transport	33
13. Storage	33
14. Maintenance	34
15. Disposal and recycling	35
16. Troubleshooting	36
18. Declaration of conformity	54

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope you have a lot of fun and success using your new machine.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- improper handling,
- noncompliance of the operating instructions,
- repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- installation and replacement of non-original spare parts,
- non-intended use,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

that you read through the entire operating instructions before putting the machine into operation.

These operating instructions are to assist you in getting to know your machine and utilize its proper applications. The operating instructions contain important notes on how you work with the machine safely, expertly, and economically, and how you can avoid hazards, save repair costs, reduce downtime and increase the reliability and service life of the machine. In addition to the safety requirements contained in these operating instructions, you must be careful to observe your country's applicable regulations.

The operating instructions must always be near the machine. Put them in a plastic folder to protect them from dirt and humidity. They must be read by every operator before beginning work and observed conscientiously. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed of the various dangers may work with the machine. The required minimum age must be observed. In addition to the safety requirements in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of identical machines. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1-20)

1. Throttle Control
2. Engine Switch
3. Right Steering Lever
4. Clutch Control Lever
5. Left Steering Lever
6. Fixation dump box
7. Gear Selection Lever
- 7a Gearshift panel
8. Dump Box
9. Gearbox
10. Wheel

Engine components

11. Throttle
12. Exhaust
13. Spark plug
14. Air filter
15. Petrol valve
16. Choke lever
17. Recoil starter
18. Handle Recoil starter
19. Mounting screw service port
20. Fuel cap
21. Fuel tank
22. Oil drain plug motor oil
23. Oil filler opening / oil dipstick
24. Drive chain
25. Spark plug connector
26. Adjusting device
27. Counter nut
28. Oil drain plug gear unit
29. Oil filler gear oil unit

3. Scope of delivery

- Dumper DP3000
- Steering rod
- Transport tray
- Wheels
- Shift lever
- Plastic bag with mounting material
- Manual,
- Motor manual

4. Intended Use

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.

The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this. Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

These operating instructions provide places concerning your safety which are marked with this indication:



Furthermore this manual contains other important sections which are marked with the word "Attention!".

Attention!

While using the machine some safety precautions must be observed to prevent injuries and damage. Read the directions with due care. If you give the equipment to any other person, give them these operating instructions as well. We assume no liability for injuries or damages which are a results of non-compliance of this manual and its safety notes.

DANGER

Failure to follow these instructions may cause serious danger to life or danger of fatal injuries.

WARNING

Failure to follow these instructions may cause danger to life or danger of serious injuries.

CAUTION

Failure to follow these instructions may cause light to medium risk of injury.

NOTE

Failure to follow these instructions may cause danger of damage of the engine or other property values.

General safety informations

1. Keep your work area tidy

- Disorder in the work area can lead to accidents.

2. Take environmental influences into account

- Never work with the machine in enclosed rooms or in rooms with poor ventilation. If the motor runs toxic gases are generated. These gases can be odourless and invisible.
- Do not expose the device to rain.
- Do not use electric tools in a damp or wet environment.
- Take care on your secure footing on uneven ground
- Make sure that the work area is well illuminated.
- Never use the machine in highly flammable vegetation or where fire and explosion hazards exist.
- Provide a fire extinguisher in drought conditions (fire hazard).

3. Keep other persons away

- Do not allow other persons to work with the device especially children and young people.

4. Securely store unused tools

- Unused tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.

5. Do not overload your device

- They work better and more safely in the specified output range.

6. Wear suitable clothing

- Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
- Wear solid working shoes and work gloves. Gloves made out of leather offer good protection.
- Wear protective shoes with steel caps.
- Always wear a working suit made out of solid material.
- Tie long hair back in a hair net and wear a hardhat

7. Wear personal protective equipment

- Always wear a protective headgear, safety goggles, work gloves, non-slip footwear and hearing protection.

8. Avoid abnormal working postures

- In use of the device ensure on your secure footing.

9. Work in full consciousness

- Do not work with the device when you are under the influence of alcohol, drugs, medication or other substances which might compromise the vision, dexterity and judgment.

10. Use the device for its prescribed purpose

- Any other use than intended is deemed to be a case of misuse.

Safety instructions for handling flammable supplies

1. **Warning!** Petrol is highly flammable:
2. Store fuel in containers specifically designed for this purpose.
3. Refill the gasoline tank only outdoors and do not smoke meanwhile.
4. Add fuel before starting the engine. Never remove the cap of fuel tank or add petrol while the engine is running or when the engine is hot.
5. If petrol is spilled, do not attempt to start the engine but move the machine away from the area of spillage and avoid creating any source of ignition until petrol vapours have dissipated. Replace all fuel tank and container caps securely.

Adding fuel

- Always switch off the engine before refuelling.
⚠ Attention! Always open the fuel filler cap carefully to decompose slowly the excess pressure.
- Whilst working with the machine high temperatures can attain on the case. Allow the engine to cool before refuelling.

⚠ Attention! In case of insufficient cooling of the machine the fuel may ignite and lead to serious burns during refueling.

- Make sure not to fill the tank with too much fuel. Immediately remove the fuel and clean the machine when spilling fuel.
- Always close the screw plug on the fuel tank in order to avoid loosening which may occur by vibrations when using the machine.

⚠ DANGER

Never refuel the engine nearby open flames. Additional safety instructions while hand-ling with combustion engines

⚠ DANGER

Combustion engines constitute a special danger during operation and refuelling. Always read and note the warnings. Failure to do so can lead to serious or even deadly injuries.

1. No changes may be made to the device.

2. ⚠ Attention!

Danger of poisoning, Emissions, fuels and lubricants are toxic. Emissions shall not be inhaled.

3. ⚠ Attention!

Risk of burns. Do not touch the exhaust system or drive unit.

4. Never operate the machine in non ventilated rooms or in a highly inflammable environment. If you intend to operate the machine in rooms with good ventilation, the exhaust gases must be channelled directly outdoors through an exhaust hose.
⚠ Attention! Toxic exhaust gases can escape despite the exhaust hose. Due to the fire hazard, never direct the exhaust hose towards inflammable materials.
5. **⚠ Risk of explosion!**
6. Never operate the machine in rooms with combustible materials.
7. Secure the device against shifting and toppling during transport.
8. Make sure that when you refuel the device no fuel is spilt on the engine or exhaust pipe.
9. Repairs and adjustment work may only be carried out by authorized trained personnel.
10. Do not touch any mechanically driven or hot parts. Do not remove the safety guards.
11. The values quoted in the technical data under sound power level (L_{WA}) and sound pressure level (L_{PA}) are emission values and not necessarily reliable workplace values. As there is a correlation between emission and immission levels, the values cannot be taken to reliably determine the possible need for additional precautions. Factors influencing the current immission level of the user/operator include the properties of the work area, other sound sources etc., e.g. the number of machines and other neighboring processes, and the time span over which the user/operator is subjected to the noise. Also, the permitted immission level can vary from country to country. Nevertheless, this information makes it possible for the user to be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.
12. Never put any items into the ventilation openings. This applies even when the device is switched off. Non-observance may lead to injury, or damage to the device.
13. Keep the generator free of oil, dirt and other impurities.
14. Ensure the sound absorber and air filter work properly. These parts serve as flame protection in case of misfire.
15. Stop the engine:
 - whenever you leave the machine
 - before refueling
16. Always close the fuel valve when the machine is not in operation.
17. Never use the choke lever to stop the engine.

6. Additional safety instructions

Remaining hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimized by following the safety instructions as well as the instructions in the chapter Authorized use and in the entire operating manual.
- Always keep hands away from the work area when the machine is running.
- Thoroughly inspect the area to be worked, keep the working area clean and free of debris to prevent tripping. Operate on a flat level ground.
- Never place any part of your body where it would be in danger if movement should occur during assembly, installation, and operation, maintenance, repairing or moving.
- Keep all bystanders, children, and pets at least 23 meters (75 feet) away. If you are approached, stop the unit immediately.
- Do not mount on dump box and never carry passengers.
- Never park the machine in a place with unstable ground which could give way, particularly when it is full.
- Disengage clutch lever before starting the engine.
- Start the engine carefully according to instructions and with feet well away from the moving parts.
- Never leave the operating position when the engine is running.
- Always hold the unit with both hands when operating. Keep a firm grip on the handlebars. Beware that the machine may unexpectedly bounce upward or jump forward if the machine should strike buried obstacles such as large stones.
- Walk, never run with the machine.
- Do not overload the machine capacity. Drive at a safe speed, adjusting the speed to the slope of the land, the surface conditions of the road, and the weight of the load.
- Use extreme caution when in reverse or pulling the machine towards you.
- Exercise extreme caution when operating on or crossing gravel drives, walks, or roads. Stay alert for hidden hazards or traffic.
- On soft ground, drive at the first forward/reverse gear. Do not rapidly accelerate, turn sharply or stop.

Safety informations service/ maintenance and storage

1. Only original parts may be used for maintenance and accessories.
2. Replace faulty silencers.
3. Before using, always visually inspect to see that the tools are not worn or damaged. Replace worn or damaged elements and bolts. Keep all nuts, bolts and screws tight to be sure the equipment is in safe working condition.
4. Regularly check for leakage or traces of abrasion in the fuel system, such as porous pipes, loose or missing clamps and damage to the tank or tank cap. Before use all defects must be repaired.
5. Before checking or adjusting the machine or the motor, the ignition plug and the ignition wire respectively must be removed to prevent accidental starting.

Storage

1. Never store the equipment with petrol in the tank inside a building where fumes can reach an open flame or spark.
2. Allow the engine to cool before storing in any enclosure.
3. To reduce the fire hazard, keep the engine, silencer, battery compartment and petrol storage area free of vegetative material and excessive grease.

Long term storage/hibernation

1. In case of long term storage drain out the complete fuel. Fuels are chemical compounds which change their properties during prolonged storage. If the fuel tank has to be drained out this should happen outdoors.

WARNING

Improper maintenance or ignoring/ not rectifying a problem during the operation may become a source of danger. Operate your machine only if regularly maintained. Only in this way you can assume that your device is operating safe, economical and without malfunctions.

Do not clean, maintain, setup or repair the machine whilst running. Moving parts may cause serious injuries. Do not use fuel or other flammable solvents to clean the equipment.

WARNING

Vapours of fuels and solvents may explode.

Refix the security and safety equipment after reparation and maintenance work.

Keep the machine in safe work condition. Especially check the fuel system for tightness.
Always remove any dirt from the cooling fins of the engine.

Residual risks and accident prevention standards. Neglect of ergonomic principles

Negligent handling of personal protective equipment

Negligent handling or omission of the personal protective equipment may cause serious injuries.
– Wear prescribed personal protection equipment.

Human behaviour, misbehaviour

For any work be fully concentrated.

⚠ **Residual risks** - Cannot be entirely excluded.

Electrical residual risks

Electrical contact

Touching the spark plug may cause an electrical shock.
– Never touch the spark plug while the engine is running.

Thermal residual risks burns, chilblains

Touching of the exhaust/ case may cause burns.
– allow motor driven machines to cool.

Danger from noise hearing damage

Prolonged unprotected work with the device may cause hearing damage.
– Always wear ear-muffs

Danger caused by materials and other substances

Contact, inhalation

The emissions of the machine may cause damages to health.
– Only use the motor driven machine outdoors.

Fire, explosion

⚠ Fuel is flammable.
– During work and refuelling smoking and open flames are prohibited.

In case of emergency

In case of a possibly occurring accident take the necessary first aid steps as appropriate and obtain qualified medical aid as quickly as possible.

If you obtain aid please give the following informations:

1. Where did it happen
2. What happened
3. How many injured
4. Type of injury
5. Who is reporting!

7. Technical data

Engine	4,1 kW
Transmission	3F+1R
Load capacity	300 kg
Box length	910 mm
Box width	650 mm
Box Depth	575 mm
Weight	147 kg
Engine Type	4-stroke engine
Idle speed	1800 1/min.
maximum RPM	3600 1/min.
Motor Starters	Recoil starter
Fuel	Unleaded fuel octane number 90 and max. ethanol of 5%
Fuel tank capacity	3,6 l
Required engine oil	SAE 10W-30
Gear oil	SAE30 / 80W-90
Max. slope	12°
Max. oil tank capacity	0,6 l

Subject to technical modifications!

Noise

⚠ **Warning:** Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Information concerning noise emission measured according to relevant standards:

Sound pressure $L_{pA} = 79,3$ dB

Sound power $L_{WA} = 99,3$ dB

Uncertainty $K_{pA/WA} = 1,9$ dB

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Vibration Left Steering Lever $A_{hv} = 3,92$ m/s²

Vibration Right Steering Lever $A_{hv} = 9,92$ m/s²

Uncertainty $K_{PA} = 1,5$ m/s²

The specified vibration emission value has been measured according to a standardised testing procedure and can be used for comparison of one electric tool with another. The specified vibration emission value can also be used for an initial assessment of the load.

⚠ WARNING

The vibration emission value can vary from the specified value during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used. Try to minimise stress from vibrations as low as possible. Some examples of means for reducing the vibration stress are wearing gloves while using the tool and limiting work time. In the process all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the electric tool is switched off or time in which it is switched on, but is not running under a load).

Limit the noise and vibration to a minimum!

8. Unpacking

Open the packaging and remove the device carefully. Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available)

Check that the delivery is complete.

Check the device and its spare parts for possible damage caused by transportation. In the event of complaints, you must contact the distributor without delay. Claims at a later stage will not be accepted.

If possible, store the packaging until the warranty period has expired

Before handling the device, make yourself familiar with it by reading the operating instructions.

For accessories, consumables and spare parts, only use original parts. Spare parts are available from your stockist.

Include our item number, the device model and year of manufacture in your order.

⚠ Attention!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

9. Before starting the equipment

The following assembly instructions enable you to assemble the machine in just a few minutes.

Steering rod (fig. 21)

Align the drilled holes of the steering rod with the drilled holes of the side parts and secure the steering rod using the screws (pos. A M10 x 45 mm and pos. B M10 x 25), washers, and nuts.

Wheels (fig. 6)

Push the wheels (10) onto the wheel screws and fasten them with the included washers and lock nuts (M12).

Transport tray (fig. 22)

Push the transport tray (8) laterally into the holders provided for this purpose using the guide bolts. Secure these using the included splints.

Gear selector lever (fig. 18)

Slide the gear selector lever (7) through the slot of the switch plate. Fasten the gear selector lever on the inside of the switch bracket using the screws (M8 x 30 mm).

On/off switch cable (fig. 23)

Fasten the on/off switch cable using the included cable connectors.

⚠ ATTENTION!

Always check before starting the engine:

- Check the fuel level and top it up if necessary
 - the tank (21) should be at least half filled
- Make sure that the machine has sufficient ventilation
- Make sure that the ignition cable (25) is secured to the spark plug (13)
- Condition of the air filter
- Condition of the fuel lines
- The external bolt connections for tightness

Filling with fuel

Recommended fuel

Fill the only clean fuel with min. 90 octane and max. 5% bio-ethanol content in the fuel tank (21).

⚠ NOTE

Fill tank to no more than 12.5mm (1/2") below the bottom of the filler neck to provide space for expansion.

Use only fresh and clean fuel.

⚠ Attention!

Water or impurities in the petrol damage the fuel system.

⚠ Refuel in a well-ventilated area with the stopped engine. If the engine has been running, allow it to cool first. Never refuel the engine inside a building where gasoline fumes may reach flames or sparks.

Petrol is highly flammable and explosiv. You can get burns or other serious injuries when handling fuel.

- Switch off the engine and keep it away from heat, sparks and flames.
- Refuelling only outdoors.
- Immediately clean up spilled petrol.

10. Functions and controls

⚠ Important!

You must fully assemble the appliance before using it for the first time!

Please also refer to the motor manual

Engine switch (Fig.1/Pos.2)

The engine switch (2) enables and disables the ignition system. The engine switch (2) must be in the "ON" position for the engine to run. The engine switch (2) must be in the "OFF" position to stop the engine.

Clutch control lever (Fig.1/Pos.4)

- Actuating the clutch control lever (4)
 - Clutch engaged (Press the latch (Figure 8 / A), then you can press the clutch control lever downwards)
- Release the clutch control lever (4)
 - Clutch disengaged.

Throttle control (Fig.1/Pos.1)

- It controls engine speed. Put the throttle control (1) on low speed (L) or high speed (H) or an intermediary position between L and H to increase or decrease the speed of engine.

Left steering lever (Fig.1/Pos.5)

Operate the lever (5) to turn left.

Right steering lever (Fig.1/Pos.3)

Operate the lever (3) to turn right.

Gear selection lever (Fig.1/Pos.7)

- It controls forward or reverse movements of the machine.

Fixation dump box (Fig.3/Pos.6)

- Pull the fixation dump box (Fig. 3/pos. 6) with the right hand in the direction A1 and Unlock the tipper lever (B).
- After unlocking the dump box (8) it can be emptied by tilting (see Fig.2 pos.A3).

⚠ NOTE

If full loading or transporting heavy loads, the emptying of the dump box (8) is carried out with the help of a second person.

- After emptying the dump box (8) you can lower shown like Fig. 2 Pos.A4. Lock the dump box (8) by selecting the fixation dump box (6) to position (A2) shown in Fig. 3.

Starting engine (Fig.1/4/14)

Cold starts

- Turn choke lever (16) on the engine to position  (Fig.14).
- Set the throttle lever (1) on the handlebar at half-way position.
- Turn the engine switch (2) on.
- Set the fuel cock (15) to position .
- Pull the starting rope (18) slowly several times to allow the gasoline to flow into the engine's carburetor.
 - Then hold the start handle (18) firmly and pull rope out a short distance until you feel some resistance.
 - Then pull the rope smoothly and briskly, and allow rope to return gently. Do not let the rope snap back. If necessary, pull the rope several times until the engine starts.
- Allow the engine to run for several seconds to warm up.
- Allow the engine to run for several seconds to warm up. Then, gradually move choke lever (16) to position .

⚠ NOTE

Restarting an engine that is already warm from previous running does not normally require use of the choke.

Warm starts

- Set the throttle lever (1) on the handlebar at half-way position.
- Turn the engine switch (2) to pos. "ON".
- Set the fuel cock (15) to the position .
- Pull the starting rope (18) slowly several times to allow the gasoline to flow into the engine's carburetor.
- Then pull the rope smoothly and briskly, and allow rope to return gently. Do not let the rope snap back.

Operating

- After engine warms up, pull throttle lever (1) to accelerate engine speed (shown Fig.1 pos.H).
- Engage the required gear (7) and slowly squeeze the clutch control lever (4). Press the latch (Fig. 8 Pos.A) to operate with the clutch lever (4). If the gear does not engage straight away, slowly release the clutch lever (4) and try again.

Steering

The dumper has the steering levers (3)+(5) on the handlebars and this makes steering very easy. To turn right or left, simply operate the corresponding right (3) or left (5) steering lever.

The sensitivity of the steering increases in proportion to the speed of the machine and that with the empty machine, a light pressure on the lever is all that is needed to turn. While when the machine is loaded, more pressure is required.

⚠ Attention!

The dumper has a maximum load capacity of 300kg. However, it is advisable to assess the load and adjust it according to the ground on which the machine will be used.

It is therefore advisable to cover such stretches using low gear and taking extra care. Avoid sharp turns and frequent changes of direction while driving on the road, in particular on rough, hard terrains full of sharp, uneven points with a high degree of friction.

Remember that the unit has all-wheel drive but you need to be careful when working under adverse weather conditions (ice, heavy rain and snow) or at soil types that can lead to instability of the dumper.

Please note that this is a wheeled vehicle that considerable pitching when driving over bumps, holes and steps subject.

When the clutch control lever (4) is released, the machine will stop and brake automatically.

If you stop the machine on a steep slope, you should position a wedge in the direction of fall to secure the device.

Idle speed

Set throttle control lever (1) to its "L" position to reduce stress on the engine when working is not being performed.

Lowering the engine speed to idle the engine will help extend the life of the engine, as well as conserve fuel and reduce the noise level of the machine.

Stopping engine

⚠ Attention!

To stop the engine in an emergency, simply turn the engine switch (2) to the „OFF“ position.

Under normal conditions, use the following procedure.

- Move the throttle lever (1) to the "L" position.
- Let engine idle for one or two minutes.
- Turn the engine switch (2) to the "OFF" position.
- Turn the fuel valve lever (15) contrary to the position. 

⚠ NOTE

Do not move choke control (16) to stop engine. Back-fire or engine damage may occur.

11. Cleaning

Caution!

Switch off the motor and pull the spark plug boot from the spark plug before doing any cleaning and maintenance work on the equipment.

Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust. Wipe the equipment with a clean cloth or clean it with compressed air at low pressure.

We recommend that you clean your device after each use.

Clean the unit regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; they may damage the plastic parts of the appliance. Make sure that no water can get inside the unit.

12. Transport

⚠ WARNING

Let the engine cool down before transporting the machine or storing indoors to avoid burns or fire hazards. If you want to transport the unit empty the fuel tank before. Clean the unit with a brush or a broom of coarse dirt.

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture. Store the operating manual with the electrical tool.

1. Perform all general maintenance, which are in the User's Guide in the Maintenance section.
2. Let the fuel out of the tank (Use a commercially plastic fuel pump from the hardware store).
3. After the fuel is drained, start the machine.
4. Let the machine in idlespeed running until it stops. That cleans the carburetor from the remaining fuel.
5. Let the machine cool down. (about 5 minutes)
6. Remove the spark plug.
7. Fill a small amount of 2-stroke engine oil into the firing chamber. Pull out several times the starter cord gently to wet the internal components with the oil.
8. Replace the spark plug.
9. Clean the outer casing of the machine.

⚠ **Do not use strong detergents or petroleum based cleaners when cleaning plastic parts. Chemicals can damage plastics.**

10. Store your machine on a straight bottom in a clean, dry building with good ventilation.

⚠ **Do not store the machine with fuel in a non-ventilated area where fuel fumes may reach flame, sparks, pilot lights or any ignition sources.**

Recommissioning

1. Remove the spark plug.
2. Pull the starter rope out several times. It cleans the firing chamber of oil residues.
3. Clean the spark plug contacts or install a new spark plug.
4. Fill the tank.

14. Maintenance

Caution!

Switch off the motor and pull the spark plug boot from the spark plug before doing any cleaning and maintenance work on the equipment.

Important hint in case of sending the equipment to a service station:

Due to security reasons please see to it that the equipment is sent back free of oil and gas!

A proper maintenance and lubrication will help the machine in a perfect working condition.

Preventive maintenance

⚠ Warning

Turn off engine and disengage all command levers. Engine must be cool. Disconnect the spark plug cap (25) from the spark plug (13) (see Fig. 15).

Inspect the general condition of the unit. Check for loose screws, misalignment or binding of moving parts, cracked or broken parts, and any other condition that may affect its safe operation.

Remove all debris and other materials that may have accumulated to the wheels and unit. Clean after each use. Then use a premium quality lightweight machine oil to lubricate all moving parts.

⚠ **Never use a "pressure washer" to clean your unit. Water can penetrate tight areas of the machine and its transmission case and cause damage to spindles, gears, bearings, or the engine. The use of pressure washers will result in shortened life and reduce serviceability.**

Adjusting clutch (Fig.16)

As clutch wears out, the same lever could have a wider opening, being so uneasy to use. This means that it is necessary to adjust the cable, setting clutch lever on its original position acting on the adjustment device (26) and on counter-nut (27).

Adjusting steering (Fig.17)

If you have difficulty steering the unit, you will need to adjust the steering levers (3) + (5) with the special adjusters (26). Slacken off the locknut (27) and unscrew the adjusters (26) to eliminate the play in the cable, which can occur after initial use or normal wear. Be very careful not to unscrew the adjusters (26) too much because this can create another problem: the loss of traction. Remember to tighten the locknut (27) when you have finished.

Lubrication

The gearbox is pre-lubricated and sealed at the factory.

Oil changes

Changing the transmission oil

The oil must be replaced every 1000 hours with the engine still warm. If necessary leave the engine running for a short time.

- Place a suitable container with a minimum of 2 litre capacity under the oil drain plug (see Fig.12 Pos.28).
- First, open the oil drain plug (28) and then the oil filler neck (29) and leave the entire engine oil flow (Fig.13).
- Close the oil drain plug (28) again.
- Fill 1,62 litres of clean transmission oil into the oil filler neck (29). To do this, use a gear oil pump with hose. Insert the hose through the opening in the oil filler neck (see Fig.13).

Engine Oil

Check the oil level before each use. Remove the oil dipstick (23) and check the machine in horizontal position that the oil level is between the two marks. If necessary, add oil.

Changing the engine oil

The oil must be replaced every 50 hours. For this the motor must be warm and stopped. For this run engine for a short time. Afterwards drain oil into a suitable container. For this purpose remove the dipstick (Fig. 18 pos.23) and the oil drain plug (Fig. 18 pos.22). Maybe take a suitable hose or tube to help. After the oil has been completely drained mount the oil drain plug (22) again, fill in new oil and close the oil filler cap (23).

Recommended engine oil

SAE 10W-30 or SAE 10W-40 (depending on application temperature).

Dispose of waste oil properly at the local used oil collection point. It is forbidden to discharge waste oil into the ground or mixed with other waste.

Important hint in case of sending the equipment to a service station:

In case of delivery, please note that the unit must be free of oil and fuel to ensure safe shipment.

Air filter

Frequently cleaning of the air filter prevents carburetor malfunction.

Clean the air filter and change air filter inserts (Fig. 19 and 20)

- The air filter (14) should be cleaned every 30 hours.
- Remove the air filter cover (Pos.A) by loosening the thumbscrew (Pos.B1)
- Loosen the thumb screw (Pos.B2) and remove the air filter (14)
- Clean the air filter by tapping, replace if necessary.
- Reassemble in reverse order.

⚠ WARNING

NEVER use gasoline or cleaning solvents with a low flash point to clean the air filter element. A fire or explosion could result.

Note

Never run the engine without or with a damaged air filter. Dirt gets so into the engine, causing serious engine damage can occur. In this case, seller, and manufacturer disassociate from any warranty.

Check, clean and replace spark plug (13) (Fig.11/15)

Check the spark plug (13) after 10 hours on dirt and grime. If necessary, clean it with a copper wire brush. Maintenance the spark plug after 50 hours of operation.

- Remove the spark plug ignition cable (25).
- Remove any dirt from the base of the spark plug (13).
- Use a wrench to remove the spark plug (13).
- Check the spark plug (13) visually. Remove any debris with a wire brush.
- Look for discolouration on the top of the spark plug. By default, the colour should be bright.
- Check the spark plug gap. An acceptable gap width is 0.6 to 0.7 mm (see Fig.11).
- Remove the spark plug (13) carefully by hand.
- If the spark plug (13) has been inserted, tighten them with a spark plug wrench.
- Attach the spark plug connector (25) at the spark plug (13).

Note

Loosen spark plug can overheat and damage the engine. And over tightening the spark plug can damage the threads in the cylinder head.

Lubrication drive chain (Fig.9-10)

Remove cover (Fig.9 Pos.A) concerning the screws (19). Regrease drive chain (24) every 500 operating hours. Recap the opening with the lid (Fig.9 Pos.A) and the screws (19) after servicing.

Disassembling wheels (Fig.6)

For maintenance disassemble the wheels as shown in figure 6.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: spark plug, belt

* Not necessarily included in the scope of delivery!

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

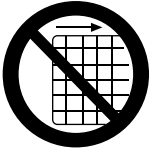
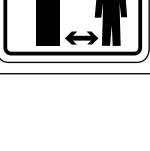
16. Troubleshooting

The table below contains a list of error symptoms and explains what you can do to solve the problem if your tool fails to work properly. If the problem persists after working through the list, please contact your nearest service workshop.

Problem	Possible Cause	Remedy
Engine fails to start	Spark plug wire disconnected.	Attach spark plug wire securely to spark plug.
	Out of fuel or stale fuel.	Fill with clean, fresh gasoline.
	Choke not in open position.	Throttle must be positioned at choke for a cold start.
	Blocked fuel line.	Clean the fuel line.
	Fouled spark plug.	Clean, adjust gap, or replace.
	Engine flooding.	Wait a few minutes to restart, but do not prime.
Engine runs erratically.	Spark plug wire loose.	Connect and tighten spark plug wire.
	Unit running on CHOKE.	Move choke lever to OFF.
	Blocked fuel line or stale fuel.	Clean fuel line. Fill tank with clean, fresh gasoline.
	Vent plugged.	Clear vent.
	Water or dirt in fuel system.	Drain fuel tank. Refill with fresh fuel.
	Dirty air cleaner.	Clean or replace air cleaner.
	Improper carburetor adjustment.	Consult the service.
Engine overheats.	Engine oil level low.	Fill crankcase with proper oil.
	Dirty air cleaner.	Clean air cleaner.
	Air flow restricted.	Remove housing and clean.
	Carburetor not adjusted properly.	Consult the service.
Machine does not move while engine is running.	Gear is not properly selected.	Ensure gear lever is not in-between two different gears.
	Driving tracks not tight enough.	Tighten driving tracks.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel a pour but d'attirer votre attention sur d'éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements proprement dits n'éliminent pas les risques et ne peuvent pas remplacer les actions correctes à entreprendre pour prévenir les accidents.

	Protégez vos yeux. Protégez vos oreilles.
	Portez des chaussures de sécurité.
	Lisez attentivement ces instructions.
	Portez des lunettes de sécurité.
	Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection et les dispositifs de sécurité.
	Tenez-vous à l'écart des pièces chaudes sur la machine.
	Ne fumez pas et ne placez pas la machine près de flammes nues.
	Objets projetés.
	Tenez vos mains ou pieds à l'écart du rail et des pièces rotatives.
	Tenez les personnes présentes à l'écart.

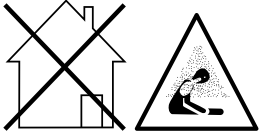
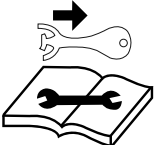
	Ne pas utiliser l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 20°. Risque de basculement !
	Risque d'intoxication ! Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.
	Avant toute opération de maintenance et/ou d'entretien, sécuriser l'appareil contre toute remise en marche inopinée.
⚠ Attention!	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains emplacements qui concernent votre sécurité.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	40
2. Description de l'appareil (fig. 1-20)	40
3. Liste des accessoires	40
4. Utilisation conforme	41
5. Recommandations générales de sécurité	41
6. Consignes de sécurité supplémentaires	43
7. Caractéristiques techniques	45
8. Déballage	45
9. Avant la mise en service	46
10. Caractéristiques et commandes	46
11. Nettoyage	48
12. Transport	48
13. Stockage	48
14. Maintenance	49
15. Élimination et recyclage	50
16. Dépannage	51
18. Déclaration de conformité	54



1. Introduction

Fabricant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants:

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays. Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1-20)

1. Commande des gaz
2. Commutateur du moteur
3. Levier de direction droit
4. Levier de commande de l'embrayage
5. Levier de direction gauche
6. Blocage de la benne
7. Levier de sélection de la vitesse
- 7a Plaque de commutation
8. Benne
9. Boîte d'engrenage
10. Roue

Les composants du moteur

11. Étrangler
12. Échappement
13. Spark
14. Filtre à air
15. Petcock
16. Le levier de starter
17. Reversiestarter
18. Recoil
19. Vis de fixation de la trappe de visite
20. Cap gaz
21. Réservoir de carburant
22. Bouchon de vidange d'huile moteur
23. De remplissage d'huile / jauge
24. Chaîne d'entraînement
25. Cosse de bougie
26. Réglage du câble d'accélérateur
27. Contre-écrou
28. Vis de vidange de l'huile de transmission
29. Orifice de remplissage de l'huile de transmission

3. Liste des accessoires

- Dumper DP3000,
- Barre de direction
- Cuve de transport
- Roues
- Levier de commande
- Sac plastique contenant le matériel de montage
- Manuel d'utilisation,
- Manuel du moteur

4. Utilisation conforme

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures en tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur est seul responsable. Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du manuel d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et avoir été informées des dangers encourus.

En outre, les consignes de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible. Toutes les autres règles édictées par la médecine du travail et les consignes de sécurité générales doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant quant aux dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

5. Recommandations générales de sécurité

Dans ces instructions de service, nous avons marqué les passages relatifs à la sécurité avec le symbole: ⚠

Cette notice comporte également d'autres informations importantes qui sont signalées par le mot: ATTENTION

⚠ Attention!

Lors de l'utilisation des machines, certaines règles de sécurité doivent être respectées afin d'éviter les blessures et les accidents. Pour cette raison, vous devez cette notice d'utilisation et les consignes de sécurité avec attention. Si vous remettez cette machine à des tiers, veillez à remettre également la notice d'utilisation et les consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité quant aux accidents et dommages qui surviendraient du fait du non-respect des instructions d'utilisation et consignes de sécurité.

⚠ Risque

Le non-respect de cette consigne met votre vie en péril et peut être à l'origine de blessures mortelles.

⚠ ATTENTION

Le non-respect de cette consigne met votre vie en péril et peut être à l'origine de graves blessures.

⚠ PRECAUTION

Le non-respect de cette consigne peut être à l'origine de blessures plus ou moins graves.

⚠ Remarque

Le non-respect de cette consigne peut être à l'origine d'une avarie du moteur et d'autres éléments.

Consignes de sécurité générales

1. Maintenir l'ordre dans la zone de travail

- Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.

2. Prendre en compte les facteurs environnementaux

- N'utilisez jamais la machine dans des locaux fermés ou mal ventilés. Lorsque le moteur est en marche, il émet des gaz toxiques. Ces gaz peuvent être invisibles et inodores.
- Ne pas exposer les outils à la pluie.
- Ne pas utiliser les outils dans un environnement humide ou mouillé. Danger d'électrocution!
- Regardez les irrégularités du terrain sur un pied sûr.
- Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
- Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
- Par temps sec, veillez à placer un extincteur à proximité (risque d'incendie).

3. Regardez les irrégularités du terrain sur un pied sûr.

- Ne laissez pas d'autres personnes et particulièrement des enfants et des adolescents toucher ou utiliser la machine.

4. Maintenez les tierces personnes à distance

- Ne laissez pas les tierces personnes s'approcher de la machine, en particulier les enfants et les adolescents. Veillez à ce qu'ils ne se trouvent pas dans la zone de travail.

5. Conserver les outils non utilisés en sécurité

- Les outils non utilisés doivent être conservés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.

6. Portez des vêtements adaptés

- Ne portez pas de vêtements amples ou bijoux qui pourraient être entraînés par les éléments en mouvement.
- Portez des gants de travail résistant, les gants en cuir offrent une bonne protection.
- Portez des chaussures de sécurité équipées de coques en métal.
- Portez des vêtements de travail en matière résistante lors de tous les travaux.
- Portez un casque et attachez les cheveux longs.

7. Utilisez des équipements de protection individuelle

- Portez toujours un casque, des lunettes de protection, des gants, des chaussures de sécurité ainsi qu'une protection auditive.

8. Évitez toute posture incorrecte

- Veillez à être en bon équilibre lors de l'utilisation de la machine

9. Travaillez uniquement lorsque vous êtes en possession de tous vos moyens.

- Ne travaillez pas lorsque vous êtes sous l'emprise de l'alcool, de drogues, de médicaments ou d'autres substances qui influencent les capacités visuelles, l'habileté et l'attention.

10. Utilisez la machine conformément à sa destination

- N'utilisez jamais la machine pour effectuer des travaux pour lesquels elle n'a pas été conçue.

Consignes de sécurité pour la manipulation de substances inflammables

1. **Attention!** L'essence est facilement inflammable:
2. Entrepo sez l'essence dans des contenants spécialement conçus à cet effet.
3. Effectuez le remplissage uniquement à l'extérieur et sans fumer.
4. Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir à carburant, ne faites jamais l'appoint de carburant lorsque le moteur est en marche ou encore chaud.
5. Si vous avez renversé du carburant, ne mettez pas le moteur en marche, éloignez la machine de la zone où du carburant a été renversé et veillez à ce qu'aucune étincelle ne se produise jusqu'à ce que toutes les vapeurs de carburant se soient dissipées. Refermez correctement le bouchon du réservoir d'essence et du bidon.

Plein de carburant

- Arrêtez toujours le moteur avant de faire le plein de carburant.

⚠ Attention! Ouvrez toujours le bouchon du réservoir avec précaution, afin que la pression existante puisse se réduire lentement

- Pendant du fonctionnement de l'appareil, de fortes températures sont atteintes dans le carter. Laissez l'appareil refroidir complètement avant de faire le plein.

⚠ Attention! Si l'appareil n'a pas suffisamment refroidi, le carburant pourrait s'enflammer lors du remplissage et provoquer de graves brûlures..

- Veillez ne soit pas trop rempli de carburant. Si vous remversez du carburant, essuyez l
- Refermez toujours convenablement le bouchon du réservoir de carburant pour éviter qu'il ne s'ouvre sous l'effet des vibrations pendant le fonctionnement de l'appareil.

⚠ Risque

Ne faites jamais le plein à proximité d'une flamme nue.

Consignes de sécurité particulières lors de l'utilisation de moteurs à explosion

⚠ Risque

Les moteurs à explosion présentent un danger particulier lors du remplissage du carburant et pendant leur fonctionnement. Lisez et conformez-vous toujours aux marquages de sécurité. Leur non-respect peut être à l'origine de blessures graves voire mortelles.

1. Aucune transformation du Dumper ne doit être effectuée.
2. **⚠ Attention!**
Risque d'intoxication. les gaz d'échappement, le carburant, les lubrifiants sont nocifs. Il en faut pas inhaler les gaz d'échappement.
3. **⚠ Attention!**
Risque de brûlure. Ne pas toucher le pot d'échappement et le moteur
4. Ne pas utiliser l'appareil dans un local non ventilé ou dans une zone explosible. Si l'appareil est utilisé dans un local bien ventilé, les gaz d'échappement doivent néanmoins être évacués directement vers l'extérieur par une conduite. **Attention!** Même si une conduite est utilisée, pour évacuer les gaz d'échappement, des gaz nocifs peuvent tout de même s'échapper, du fait du risque d'incendie, la conduite d'évacuation ne doit pas être dirigée vers des substances inflammables.
5. **⚠ Risque d'explosion!** L'appareil ne doit jamais être utilisé dans un local où sont entreposées des substances facilement inflammables.
6. Utilisez la machine conformément à sa destination
7. N'utilisez jamais la machine pour effectuer des travaux pour lesquels elle n'a pas été conçue.
8. Lors du transport, il est nécessaire d'assurer la machine afin qu'elle ne puisse pas glisser ou basculer.

9. Lors du remplissage de carburant, veillez à ce que du carburant ne soit pas renversé sur le moteur ou sur le pot d'échappement. Les réparations et opérations de réglage doivent être effectuées exclusivement par des personnes qualifiées et agréées. Ne touchez pas d'éléments en mouvement ou chauds. N'enlevez aucun capot de protection.
10. Les niveaux d'émission sont indiqués dans les caractéristiques techniques, les valeurs des niveaux acoustiques (L_{WA}) et de pression acoustique mentionnés (L_{PA}) ne correspondent pas forcément aux valeurs obtenues pendant le fonctionnement.
11. Étant donné que les niveaux d'émission et d'immission sont liés, ces valeurs ne peuvent pas être prises en compte pour déterminer les mesures de précaution supplémentaires éventuellement nécessaires. Les facteurs qui influencent le niveau d'immission auquel le personnel est exposé doivent inclure l'environnement du poste de travail, les autres sources de bruit, etc., comme par ex. le nombre de machines et d'autres travaux en cours d'exécution à proximité et la période pendant laquelle l'opérateur est exposé au bruit. Le niveau d'immission admissible peut également varier selon le pays. Cette information permettra toutefois à l'utilisateur de la machine de mieux évaluer les risques et dangers.
12. N'introduisez jamais d'objets dans les fentes d'aération, y compris lorsque le moteur est arrêté. Le non-respect de cette instruction peut être à l'origine de blessures ou d'avaries à la machine.
13. Veillez à ce qu'il n'y ait pas d'huile et de salissures sur le moteur et enlevez les autres impuretés.
14. Assurez-vous que le pot d'échappement et le filtre à huile fonctionnent correctement. Ces pièces ont une fonction de protection contre les flammes en cas de mauvais allumage.
15. Arrêtez toujours le moteur lorsque
 - vous quittez la machine.
 - Avant d'effectuer le plein de carburant
16. Fermez toujours le robinet de carburant lorsque la machine n'est pas utilisée.
17. N'utilisez jamais le levier de starter pour arrêter le moteur.

6. Consignes de sécurité supplémentaires

Risques Résiduels

La machine a été construite selon l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Malgré toutes les précautions prises, des risques résiduels non évidents subsistent.
- Vous pouvez minimiser les risques résiduels en respectant scrupuleusement les indications de sécurité et les recommandations d'utilisation.

- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.
- Inspectez minutieusement la zone de travail, maintenez-la propre et exempte de débris pour ne pas trébucher. Travaillez sur un terrain plat.
- Ne placez jamais des parties de votre corps de manière à ce qu'elles puissent être blessées si un mouvement devait survenir pendant l'assemblage, l'installation et le fonctionnement, les opérations de maintenance et de réparation ou pendant le déplacement.
- Tenez les personnes, les enfants et les animaux domestiques à une distance de 23 m (75 pi). Si on s'approche de la machine, arrêtez-la immédiatement.
- Ne montez pas sur la benne et ne transportez jamais de passagers.
- Ne stationnez jamais la machine sur un terrain irrégulier ce qui est dangereux plus particulièrement lorsque la benne est pleine.
- Mettez le moteur en marche conformément aux instructions en maintenant vos pieds à l'écart des pièces en mouvement.
- Ne laissez jamais la machine sans surveillance en position de fonctionnement avec le moteur en marche.
- Tenez toujours la machine avec les deux mains lorsque vous l'utilisez. Tenez fermement les poignées du guidon. Si des obstacles sont enterrés, comme par ex. de grosses pierres, la machine risque de sursauter vers l'avant ou le haut si la machine.
- Marchez avec la machine, ne courez jamais. Ne surchargez pas la machine au-delà de sa capacité.
- Conduisez à une vitesse sécuritaire, en ajustant la vitesse par rapport à la pente du terrain, l'état de la surface de la route et le poids de la charge.
- Prenez toutes les précautions nécessaires en marche arrière ou lorsque vous tirez la machine vers vous.
- Prenez toutes les précautions nécessaires lorsque vous vous trouvez sur ou devez traverser une allée recouverte de gravier, un trottoir ou une route. Restez vigilant quant aux dangers masqués ou la circulation.
- Sur terrain mou, conduisez en première/marche arrière. N'accélérez pas rapidement, ne prenez pas de virage serré et vous arrêtez pas brusquement.

Recommandations concernant la sécurité-Entretien

1. Utilisez exclusivement des pièces et accessoires d'origine pour effectuer l'entretien de l'appareil
2. Remplacez le pot d'échappement lorsqu'il est défectueux.
3. Faites systématiquement un contrôle visuel de l'appareil avant de l'utiliser, vérifiez si des symptômes d'usure sont présents ou si l'appareil est endommagé.

4. Remplacez les éléments et les vis usés ou endommagés. Resserrez tous les écrous, boulons et vis afin d'être sûr que l'appareil est en parfait état pour fonctionner. Il est important d'effectuer des contrôles réguliers pour détecter les fuites ou traces de frottement sur le système d'alimentation en carburant, par exemple : des conduites devenues poreuses, des brides de maintien lâches ou manquantes et des détériorations du réservoir ou du bouchon de carburant. Tous ces défauts doivent être éliminés avant toute nouvelle utilisation.
5. Avant de régler ou de vérifier l'appareil et le moteur, la bougie d'allumage ou le câble d'allumage doivent être retirés, afin d'éviter un démarrage intempestif.

Entreposage

1. N'entrez jamais la machine avec du carburant dans le réservoir à l'intérieur d'un bâtiment dans lequel les vapeurs de carburant pourraient entrer en contact avec un feu ouvert ou des étincelles.
2. Laissez le moteur refroidir avant d'entreposer la machine dans un local fermé.
3. Afin de limiter les risques d'incendie, arrêtez le moteur, éliminez tous les végétaux et les excès de graisse, qui se trouveraient, sur le pot d'échappement, le moteur, le compartiment de la batterie et de l'emplacement où est entreposé le carburant.

Longue durée d'entreposage/ Hivernage

1. Lors d'une longue durée d'entreposage/d'hivernage, videz complètement le carburant. Les carburants sont des compositions chimiques dont les propriétés se transforment lors d'une longue durée d'entreposage. S'il est nécessaire de vider le carburant, il faut le faire à l'extérieur.

ATTENTION

Un entretien incorrect, le fait de ne pas tenir compte d'un dysfonctionnement ou de ne pas y remédier peuvent être à l'origine de dangers potentiels lors de l'utilisation de l'appareil. N'utilisez l'appareil que lorsqu'il a été entretenu régulièrement et correctement. C'est la seule façon d'être certain que votre appareil est sûr, rentable et ATTENTION sans défaut.

Ne nettoyez pas, ne faites pas l'entretien de l'appareil ne le réglez pas et ne le réparez pas pendant qu'il est en fonction. Les éléments en mouvement peuvent provoquer de graves blessures. N'utilisez pas d'essence ou d'autres produits inflammables pour nettoyer les éléments de la machine.

ATTENTION

Les vapeurs de carburant et de solvant peuvent exploser.

Après toute réparation et travail d'entretien, vous devez remettre les éléments de protection et les équipements de sécurité en place sur l'appareil.

Veillez à ce que l'appareil soit en bon état de fonctionnement, vérifiez particulièrement l'étanchéité du système d'alimentation en carburant.

Veillez à ce que les ailettes de refroidissement du moteur soient constamment nettes de toutes impuretés.

Risques résiduels et mesures de protection

Non-respect des principes ergonomiques de base

La mauvaise ou la non-utilisation d'équipement de protection individuelle peuvent être à l'origine de graves traumatismes.

- Portez les équipements prescrits.

Comportement, mauvaise manipulation

- Soyez toujours concentré sur ce que vous faites.

Les risques résiduels - ne peuvent pas être tous prévenus.

Risques électriques résiduels

Contact électrique direct

Une décharge électrique peut se produire si vous touchez le connecteur de bougie pendant que le moteur est en marche.

- Ne touchez jamais le connecteur de bougie ou la bougie pendant que le moteur tourne.

Dangers résiduels thermiques

Brûlures, gelures

Le contact avec le pot d'échappement peut provoquer des brûlures.

- Laissez les appareils refroidir après leur utilisation.

Dangers liés au bruit

Lésions de l'audition

Un séjour prolongé à proximité immédiate du générateur en marche peut endommager l'audition.

- Portez toujours une protection auditive.

Danger relatif aux matériaux et autres matières

Contact, respiration

La respiration des gaz de combustion peut être mortelle !

- N'utilisez jamais l'appareil dans des pièces fermées.

Feu ou explosion

⚠ Le carburant est inflammable.

- Ne fumez et n'exposez pas l'appareil à un feu ouvert pendant le travail.

Conduite en cas d'urgence

Effectuez les premiers gestes de secours et appelez rapidement les premiers secours.

Si vous appelez les secours, fournissez les renseignements suivants:

1. Lieu de l'accident
2. Type d'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de blessure
5. Nommez-vous !

7. Caractéristiques techniques

Moteur	4,1 kW
Transmission	3F+1R
Capacité de charge	300 kg
Longueur de la benne	910 mm
Largeur de la benne	650 mm
Profondeur de la benne	575 mm
Poids	147 kg
Motortyp	Moteur 4 temps
Idle	1800 1/min.
Motortyp	3600 1/min.
Vitesse de pointe	Reversierstarter (traction starter)
Carburant	Sans plomb d'indice d'octane de l'essence à partir de 90 jusqu'à une teneur maximale en éthanol de 5%
Capacité maximale du réservoir de carburant	3,6 l
Huile de moteur nécessaire	SAE 10W-30
huile pour engrenages	SAE30 / 80W-90
Max. terrain	12°
Huile de capacité maximale du réservoir	0,6 l

Sous réserve de modifications techniques !

Bruit

⚠ Avertissement: Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Information concernant l'émission de bruit, mesurée selon les normes applicables

Pression acoustique $L_{pA} = 79,3$ dB

Puissance acoustique $L_{WA} = 99,3$ dB

Incertitude de mesure $K_{pA} = 1,9$ dB

Portez une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'audition

Vibrations de la poignée gauche $A_{hv} = 3,92$ m/s²

Vibrations de la poignée droite $A_{hv} = 9,92$ m/s²

Incertitude de mesure $K_{pA} = 1,5$ m/s²

Les valeurs des vibrations indiquées ont été mesurées selon un processus normalisé et peuvent être comparées avec d'autres résultats.

La valeur des vibrations permet une première évaluation de l'exposition à ces vibrations.

8. Déballage

Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil de l'emballage avec précaution.

Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).

Vérifiez si la livraison est bien complète.

Après le déballage, vérifiez que toutes les pièces sont exemptes d'éventuels dommages liés au transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.

Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Familiarisez-vous avec l'appareil avant son utilisation en lisant le guide d'utilisation.

N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange.

Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.

Lors de la commande, indiquez nos numéros d'article ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ Attention!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, les films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie!

9. Avant la mise en service

Les instructions de montage suivantes vous permettent de monter la machine en quelques minutes.

Barre de direction (fig. 21)

Alignez les trous de la barre de direction avec ceux des pièces latérales et fixez la barre de direction au moyen des vis (pos. A M10x45mm et pos. B M10x25), des rondelles et des écrous.

Roues (fig. 6)

Poussez les roues (10) sur les vis des roues et fixez-les au moyen des rondelles et écrous de blocage fournis (M12).

Cuve de transport (fig. 22)

Poussez la cuve de transport (8) latéralement dans les supports prévus à cet effet au moyen des broches guides. Fixez-les au moyen des goupilles fournies.

Levier de changement de vitesse (fig. 18)

Poussez le levier de changement de vitesse (7) dans la fente de la tôle de connexion. Fixez le levier de changement de vitesse sur l'intérieur de l'étrier de commande au moyen des vis (M8 x 30 mm).

Câble de commutation Marche/Arrêt (fig. 23)

Fixez le câble du commutateur Marche/Arrêt au moyen des serre-câbles fournis.

⚠ ATTENTION!

Avant chaque démarrage du moteur!

- Le réservoir de carburant doit être au moins à moitié plein
- veillez à ce que la machine soit bien ventilée
- Assurez-vous que la cosse de bougie (25) est bien fixée à la bougie (13)
- vérifiez l'état du filtre à air
- vérifiez l'état des conduites de carburant
- vérifiez toutes les liaisons mécaniques apparentes soient bien serrées

Ajouter du carburant

Remplissez le seul carburant propre avec min. 90 octane et max. 5% de matières bio-éthanol dans le réservoir de carburant.

⚠ Remarque

Remplissez-le à 12,5 mm (1/2 po) en dessous de la partie inférieure du col de remplissage pour laisser suffisamment d'espace en cas d'expansion.

Utilisez exclusivement du carburant récent et propre

⚠ Attention!

L'eau et les impuretés contenues dans le carburant endommagent le système d'alimentation en carburant

⚠ Faites le plein à un emplacement correctement ventilé, moteur arrêté. Si le moteur était en fonction immédiatement avant, laissez-le refroidir. Ne faites jamais le plein à l'intérieur d'un bâtiment où les vapeurs de carburant pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles.

L'essence est extrêmement inflammable et explosible. Vous pouvez vous brûler ou vous blesser grièvement lors de la manipulation de carburant.

- Arrêtez le moteur et tenez-le à distance de la chaleur, des étincelles et des flammes.
- Ne faites le plein qu'à l'extérieur
- Essuyez immédiatement l'essence renversée.

Huile-moteur

⚠ L'huile a été vidangée pour l'expédition. Si le carter moteur n'est pas rempli d'huile avant le démarrage du moteur, il y aura des dommages permanents et la garantie sera annulée.

10. Caractéristiques et commandes

⚠ Attention!

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Voir aussi le manuel du moteur

Interrupteur du moteur (fig.1/pos.2)

L'interrupteur du moteur (2) permet d'allumer et d'éteindre le système d'allumage.

L'interrupteur du moteur doit se trouver en position de marche (ON) pour que le moteur puisse être en marche.

Tournez l'interrupteur du moteur sur OFF pour couper le moteur.

Levier de commande de l'embrayage(fig.1/pos.4)

- Serrez le levier de commande pour engager l'embrayage. Appuyez sur le levier de déverrouillage (fig.8/pos.A)) afin de pouvoir actionner le levier d'embrayage.

Relâchez le levier, l'embrayage désengagé.

Commande des gaz (fig.1/pos.1)

- Elle contrôle la vitesse du moteur. Placez la commande des gaz sur la vitesse la plus faible (L) ou la plus élevée (H) ou à une position intermédiaire entre L et H pour augmenter ou réduire la vitesse du moteur.

Levier de direction gauche(fig.1/pos.5)

Utilisez le levier pour tourner à gauche.

Levier de direction droit (fig.1/pos.3)

Utilisez le levier pour tourner à droite.

Levier de sélection de la vitesse (fig.1/pos.7)

- Il contrôle le mouvement vers l'avant ou l'arrière de la machine.

Fixation de la benne (fig.3/pos.6)

- Tirez sur la fixation de la benne (fig.3/pos.6) à l'aide la main droite dans la direction A1 et déverrouille le levier (B).
- Après déverrouillage, la benne (8) peut être vidée en la basculant (voir fig.2/pos.A3)

Remarque

A pleine charge ou lors du transport de lourdes charges, procédez seulement au vidage de la benne (8) avec l'aide d'une deuxième personne.

- A pleine charge ou lors du transport de fortes charges (8) abaissez la benne comme montré en fig.2 / pos.A4. Verrouillez la benne (8) en mettant le blocage de benne (6) en position (A2) voir figure 3.

Mise en marche du moteur (fig.1/4/14)

Démarrage à froid

- Tournez le levier de l'étrangleur sur le moteur en position d'étranglement. (fig.14).
- Mettre le levier d'accélérateur (1) sur le guidon à mi-course.
- Mettre l'interrupteur du moteur (2) en marche.
- Mettre le robinet de carburant (15) en position .
- Tirez lentement sur le cordon de démarrage plusieurs fois pour que l'essence passe dans le carburateur du moteur.
 - Tenez ensuite fermement le guidon de démarrage et tirez sur le cordon sur une courte distance jusqu'à ce que vous sentiez une certaine résistance.
 - Tirez brusquement sur le cordon et laissez le cordon revenir lentement en place. Ne pas laisser le cordon se rétracter brusquement. Si besoin, tirez plusieurs fois sur le cordon pour mettre le moteur en marche.
- Laissez le moteur tourner pendant plusieurs secondes pour le réchauffer.
- Déplacez ensuite le levier de l'étrangleur en position OUVRETE (OPEN). .

Remarque

Le redémarrage d'un moteur qui a déjà tourné pour des travaux précédents ne requiert en principe pas l'emploi de l'étrangleur.

Démarrage à chaud

- Placez le levier de commande de gaz sur le guidon à mi-chemin.
- Placez l'interrupteur du moteur (2) en position « ON »
- Placez le robinet de carburant (15) en position .
- Tenez ensuite fermement le guidon de démarrage et tirez sur le cordon sur une courte distance jusqu'à ce que vous sentiez une certaine résistance.
- Tirez brusquement sur le cordon et laissez le cordon revenir lentement en place. Ne pas laisser le cordon se rétracter brusquement.

Fonctionnement

- Augmentez le régime à l'aide du levier d'accélérateur (1) lorsque le moteur est chaud – voir fig.1/ pos.H). À l'aide du levier de vitesse (7) choisissez la vitesse désirée et actionnez lentement le levier d'embrayage (4).
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (fig.8/ pos.A) afin de pouvoir actionner le levier d'embrayage (4). Si la vitesse ne s'engage pas immédiatement, libérez lentement le levier d'embrayage (4) et recommencez l'opération.

Guidage

Le mini-transporteur dispose de leviers de direction sur les guidons ce qui optimise la manœuvre. Pour tourner à droite ou à gauche, il suffit d'utiliser le levier correspondant droit ou gauche.

La sensibilité de la direction augmente avec la vitesse de la machine et lorsque la machine est vide, il suffit d'exercer une légère pression pour tourner. Lorsque la machine est chargée, la pression doit être plus forte.

Attention!

Le mini-transporteur à benne basculante a une capacité de chargement maximal de 300 kg.

Toutefois, il est recommandé d'évaluer la charge et l'ajuster en fonction du sol sur lequel la machine doit être utilisée. Si le parcours est irrégulier, utilisez la vitesse la plus faible et prenez toutes les précautions nécessaires. Dans ces cas-là, la machine doit fonctionner à une vitesse basse pour couvrir la distance. Ne prenez pas de virages brusquement et ne faites pas de changements fréquents de la direction si vous êtes sur la route, plus particulièrement sur un terrain irrégulier et dur avec des pointes de frottement haut niveau.

Pensez que bien que ce véhicule ait 4 roues motrices, il est nécessaire d'être prudent lors du travail dans des conditions atmosphériques difficiles (en présence de verglas, par forte pluie et sous la neige) ou bien sur des sols qui pourraient nuire à la stabilité de l'engin.

Veillez au fait que ce véhicule équipé de roues peut être sujet à des sursauts lors du franchissement des irrégularités du sol, des nids de poules et des dénivellations.

Vitesse du ralenti

Réglez le levier de commande de gaz sur LENT (SLOW) pour réduire le stress sur le moteur lorsque la machine n'est pas utilisée. Placez la vitesse du moteur au ralenti pour prolonger la vie utile du moteur, économiser du carburant et réduire le niveau de bruit de la machine.

Arrêter le moteur

⚠ Attention!

Pour arrêter le moteur en cas d'urgence, il suffit de mettre le moteur en position d'ARRET (OFF). Dans des conditions d'utilisation normales, procédez comme suit:

- Déplacez le levier de commande de gaz en position SLOW (LENT).
- Mettez le moteur au ralenti pendant une ou deux minutes.
- Placez l'interrupteur du moteur en position d'ARRET.
- Tournez le levier du robinet du carburant en position d'arrêt (OFF).

⚠ Remarque

Ne déplacez pas la commande de l'étrangleur sur CHOKE pour couper le moteur. Ce faisant, il peut y avoir un retour de flammes ou le moteur risque de subir des dommages.

11. Nettoyage

Attention!

Débranchez la machine avant toute intervention de nettoyage.

Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.

Nous recommandons de nettoyer l'appareil immédiatement après chaque utilisation.

Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent; ils pourraient endommager les pièces en matière plastique de l'appareil. Veillez à ce qu'il ne pénètre pas d'eau à l'intérieur de l'appareil.

12. Transport

⚠ ATTENTION!

Avant de transporter ou de ranger l'appareil dans un local fermé, laissez refroidir le moteur pour éviter toute brûlure et tout risque d'incendie. Si vous désirez transporter l'appareil, vidangez d'abord le réservoir à essence. Nettoyez l'appareil avec une brosse ou une balayette pour éliminer les impuretés.

13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. Cet emplacement doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre +5° et +30 °C.

Recouvrez la scie afin de la protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez le manuel d'utilisation à proximité de la machine.

1. Effectuez tous les travaux d'entretien.
2. Vidangez le carburant du réservoir (utilisez pour ce faire une pompe à essence en plastique que vous pouvez vous procurer dans un magasin spécialisé).
3. Une fois le combustible extrait, faites démarrer la machine.
4. Laissez la machine fonctionner à vide jusqu'à ce qu'elle s'arrête. Cela nettoie le carburateur de tout reste de combustible.
5. Faites refroidir la machine. (env. 5 minutes)
6. Retirez la bougie d'allumage.
7. Versez une cuillère à café d'huile-moteur 2 temps dans la chambre d'explosion. Tirez quelques fois précautionneusement le cordon de lanceur pour humidifier les composants intérieurs avec l'huile.
8. Revissez la bougie d'allumage.
9. Nettoyez le boîtier externe de la machine. Utilisez des chiffons propres pour nettoyer l'extérieur de la machine et assurez-vous que les orifices d'aération sont exempts d'obstructions.

⚠ N'utilisez pas de détergents puissants ni de produits de nettoyage à base d'essence lorsque vous nettoyez des pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent endommager le plastique.

10. Entrez la machine sur un sol plat dans un bâtiment propre et sec disposant d'un bon système de ventilation.

⚠ N'entrez pas la machine remplie de carburant dans un endroit non ventilé où les émanations pourraient atteindre des flammes, étincelles, veilleuses ou toute autre source d'allumage.

Remise en service

1. Retirez la bougie d'allumage.
2. Tirez plusieurs fois le cordon du lanceur pour nettoyer la chambre d'explosion de tout résidu d'huile.
3. Nettoyez les contacts de la bougie d'allumage ou montez une nouvelle bougie d'allumage.
4. Remplissez le réservoir.

14. Maintenance

Attention!

Débranchez la machine avant toute intervention de nettoyage.

Remarque importante en cas de réparation:

Lors du renvoi de l'appareil pour réparation, veuillez noter que celles-ci doivent être envoyées au poste de service exemptes d'huile et d'essence pour des raisons de sécurité.

Une maintenance et lubrification appropriées permettront de maintenir la machine en bon état.

Maintenance préventive

⚠ Attention!

Coupez le moteur et désengagez tous les leviers de commande. Le moteur doit être froid. Déconnecter le capuchon de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. (fig. 15).

Inspectez l'état général de la machine. Vérifiez qu'il n'y a pas de vis desserrées, mauvais alignement ou blocage des pièces en mouvement, pièces fissurées ou brisées ou toute autre condition pouvant affecter un fonctionnement sécurisé. Éliminez tous les corps étrangers et autres matériaux qui se sont accumulés sur les roues et l'engin. Nettoyez la machine après chaque utilisation. Utilisez une huile d'excellente qualité pour graisser toutes les pièces mobiles

⚠ N'utilisez jamais de système de lavage par pression pour nettoyer la machine. L'eau peut pénétrer les endroits restreints de la machine ainsi que sa bote d'engrenage et endommager les pignons, les engrenages, les roulements ou le moteur. L'utilisation de système de lavage à pression réduira la vie utile et augmentera les réparations à faire sur la machine.

Ajustement de l'embrayage (fig.16)

À mesure que l'embrayage s'use, l'ouverture pourrait s'agrandir ce qui compliquerait l'utilisation. Dans ce cas, il faut ajuster le câble et régler le levier de l'embrayage à sa position initiale à l'aide du dispositif de réglage et le contre-écrou.

Réglage de la direction (fig.17)

Si vous rencontrez des difficultés à guider la machine, il faut réajuster les leviers de guidage (3) et (5) à l'aide du dispositif de réglage (26). Desserrez le contre-écrou (27) et dévissez le dispositif de réglage (26) afin de résorber le jeu du câble, qui peut apparaître après la première utilisation ou du fait de l'usure normale. Veillez à ne pas sortir trop le dispositif de réglage (26), cela pourrait empêcher l'avance de l'engin. Pensez à resserrer le contre-écrou (27) après le réglage.

Lubrification

La boîte d'engrenage est pré-lubrifiée et scellée à l'usine.

Vidange d'huile

Vidange d'huile de transmission

L'huile doit être remplacée toute les 1000 heures de fonctionnement, moteur arrêté mais chaud. Pour ce faire mettez éventuellement le moteur brièvement en marche.

- Placez un récipient adapté ayant une contenance d'au moins 2 litres sous la vis de vidange (fig.12/ pos.28)
- Ouvrez tout d'abord la vis de vidange (28) et ensuite le bouchon de remplissage (29) et laissez toute l'huile de transmission s'écouler (fig.13).
- Refermez la vis de vidange d'huile (28).
- Faites le plein avec 1.62 litres d'huile neuve par l'orifice de remplissage (29). Pour ce faire utilisez une pompe à huile équipée d'un tuyau. Introduisez le tuyau par l'ouverture (fig. 11/pos.A) dans l'orifice de remplissage (fig.13/pos.29).

Huile moteur

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque utilisation. Retirez le bouchon et vérifiez que la machine horizontale le niveau d'huile se situe entre les deux marques. Si nécessaire, ajouter de l'huile.

Changement d'huile moteur

L'huile doit toutes les 50 heures et remplacé par le moteur encore chaud. Cela peut éventuellement exécuter un court laps de temps le moteur. Puis laisser l'huile s'écouler dans un récipient vidéo approprié par le Remplir le couvercle d'ouverture et le bouchon de vidange est retiré. Peut prendre un tuyau ou un tube pour aider approprié. Après l'huile vidangée, remettre le bouchon de remplissage et remplir avec de l'huile fraîche. Après avoir complètement vidangé l'huile, remettez la vis de vidange (fig.20/pos.B) en place, faites le plein d'huile et refermez le bouchon de l'orifice de remplissage (fig.20/pos.A).

Huile moteur recommandée

SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (selon la température de l'application).

Éliminez l'huile usagée selon la réglementation en vigueur en la déversant dans les conteneurs de récupération locaux. Il est interdit de verser les huiles usagées sur le sol ou de les mélanger avec les ordures.

Remarque importante en cas de réparation:

Lors du renvoi de l'appareil pour réparation, veuillez noter que celles-ci doivent être envoyées au poste de service exemptes d'huile et d'essence pour des raisons de sécurité.

Filtre à air

Un nettoyage fréquent du filtre à air évite les pannes du carburateur.

Nettoyage du filtre à air et des cartouches filtrantes

- Le filtre à air (fig.20/pos.14) doit être nettoyé toutes les 30 heures.
- Enlevez le couvercle du filtre à air (fig.19/pos.A) en dévissant l'écrou papillon (fig.19/pos.B1)
- Desserrez l'écrou papillon (fig.20/pos.B2) et enlevez le filtre à air (fig.20/pos.14)
- Nettoyez le filtre à air en frappant légèrement dessus ou remplacez-le au besoin.
- Le remontage s'effectue dans l'ordre inverse.

⚠ ATTENTION!

Ne pas utiliser d'essence ni de produit de nettoyage présentant un point éclair bas pour nettoyer la cartouche de filtre à air. Un incendie ou une explosion pourraient en être la conséquence.

Note

Ne jamais faire tourner le moteur sans cartouche de filtre ou avec une cartouche endommagée, sans quoi, des impuretés parviendraient dans le moteur qui à son tour pourrait subir de graves dommages. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.

Vérification, nettoyage et remplacement de la bougie . (fig.15)

Contrôlez la bougie (13) d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de fonctionnement. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

- Retirez le câble d'allumage avec la cosse (25).
- Nettoyez les salissures autour de la base de la bougie.
- Utilisez la clé pour retirer la bougie. (13).
- Inspectez visuellement la bougie (13). Retirez les dépôts de carbone à l'aide d'une brosse métallique.

- Vérifiez que le dessus de la bougie n'est pas décoloré. La couleur normale est brune.
- Vérifiez la fente de la bougie. L'écartement normal entre les électrodes est de 0,6 à 0,7 mm.
- Revissez avec soin la bougie (14) à la main.
- Une fois que la bougie est placée, serrez-la avec la clé à bougie (13).
- Rebranchez le câble (25) d'allumage avec la cosse sur la bougie.

Note

Une bougie d'allumage mal serrée peut endommager le moteur par une surchauffe. Un serrage trop important peut endommager le filetage de la culasse.

Graissage de la chaîne d'entraînement (fig.9-10)

Enlevez le couvercle (fig.9/pos.A) à l'aide des vis (19). Graissez la chaîne d'entraînement toutes les 500 heures de fonctionnement. Remplacez le couvercle (fig.9/pos.A) après avoir effectué l'entretien et revissez les vis (19).

Démontage des roues (fig.6)

Si un entretien est nécessaire, démontez les roues comme indiqué en Figure 6

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Les bougies d'allumage, ceinture

*Pas obligatoirement compris dans la livraison!

15.Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

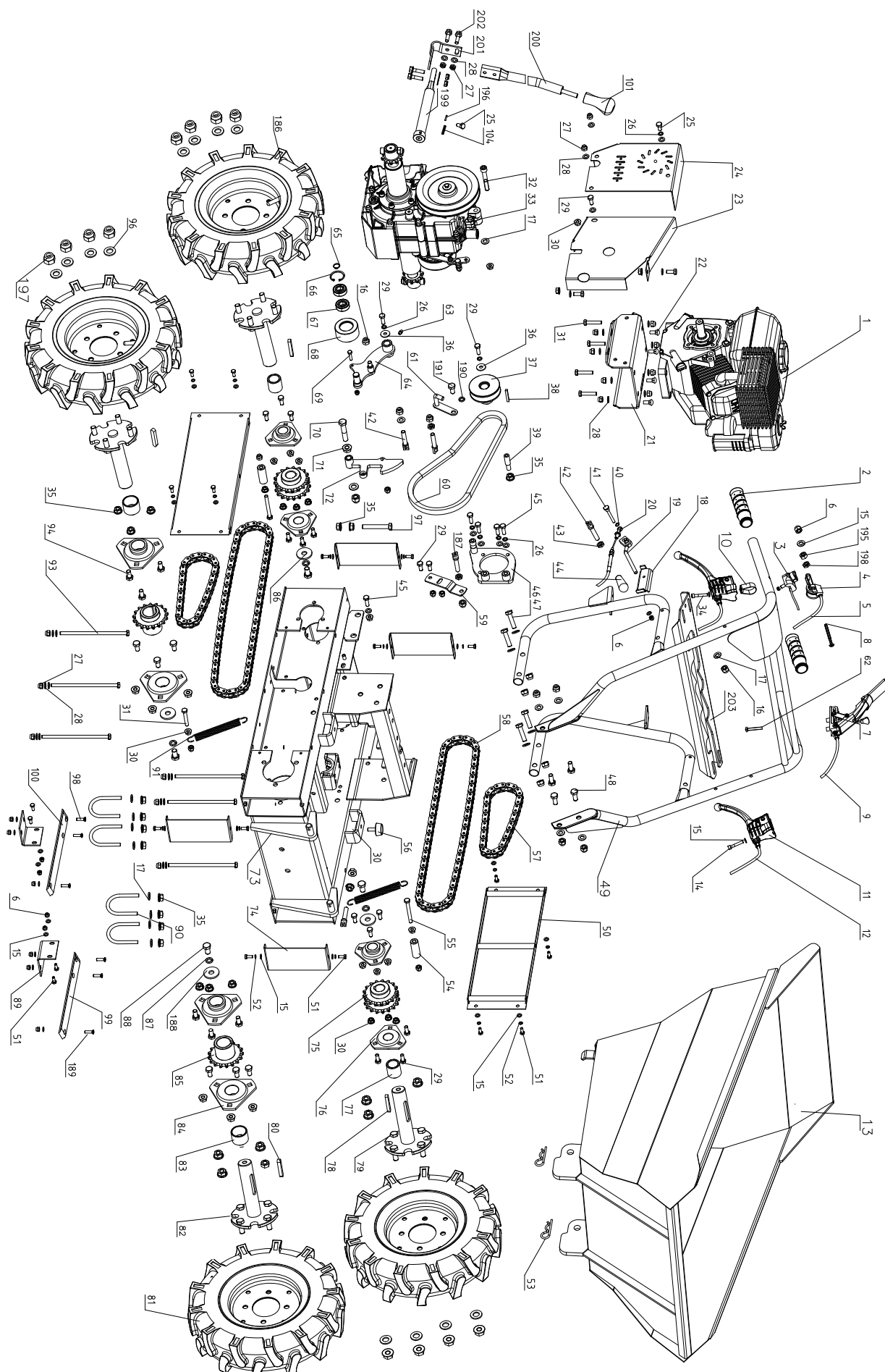
Carburants et huiles

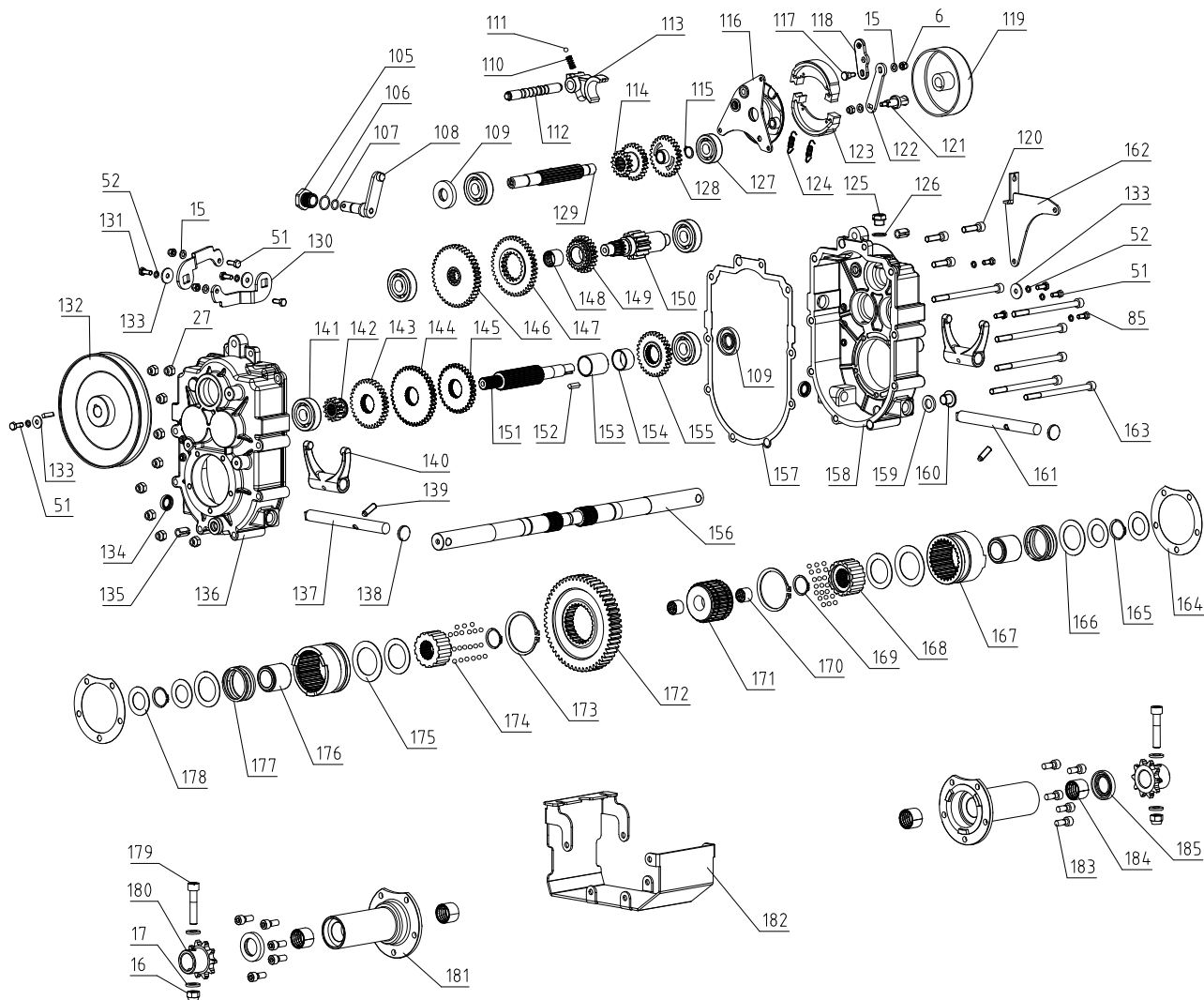
- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Le tableau suivant indique les pannes possibles et décrit les remèdes éventuels au cas où votre machine ne fonctionnerait pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et à éliminer le problème de cette manière, adressez-vous au service après-vente.

Problème	Possible cause	Solution
Le moteur ne démarre pas.	Fil de la bougie d'allumage déconnecté.	Fixez le fil de la bougie d'allumage sur la bougie d'allumage.
	Plus de carburant ou carburant éventé.	Remplissez avec de l'essence propre et fraîche.
	Étrangleur pas en position ouverte.	La commande des gaz doit être placée en position d'étranglement pour un démarrage à froid.
	Tuyau du carburant obstrué.	Nettoyez le tuyau du carburant.
	Bougie d'allumage encrassée.	Nettoyez, ajustez l'intervalle ou
	Moteur inondé.	Attendez quelques minutes avant de remettre marche mais n'amorcez pas
Le moteur tourne irrégulièrement.	Fil de la bougie d'allumage desserré.	Connectez et serrez le fil de la bougie d'allumage.
	La machine fonctionne sur l'ÉTRANGLEUR.	Déplacez le levier de l'étrangleur sur ARRET (OFF).
	Tuyau du carburant obstrué ou carburant éventé.	Nettoyez le tuyau du carburant. Remplissez le réservoir avec de l'essence propre et fraîche.
	Aération bouchée.	Débouchez l'évent d'aération.
	Présence d'eau ou de saleté dans le circuit d'alimentation.	Vidangez le réservoir d'essence. Remplissez d'essence propre.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
	Réglage du carburateur incorrect	Reportez-vous au Manuel du moteur.
Le moteur surchauffe.	Niveau d'huile du moteur bas.	Remplissez le carter avec de l'eau propre.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyez le filtre à air.
	Flux d'air obstrué.	Retirez le carter et nettoyez.
	Réglage du carburateur incorrect.	Reportez-vous au Manuel du moteur.
La machine n'avance pas alors que le moteur est en marche.	La vitesse enclenchée est incorrecte.	Assurez-vous que le levier des vitesses n'est pas entre deux vitesses.
	Les chenilles de conduite ne sont pas assez serrées.	Resserrez les chenilles.





EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfelelo-ségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

scheppach

MOTORBETRIEBENER MULDENKIPPER - DP3100

DUMPER - DP3100

MINI-TRANSPORTEUR TOUT TERRAIN - DP3100

59088029942

Art.-Nr. / Art. no.:

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	X	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG		Annex V
X 2014/30/EU	X 2011/65/EU*			Annex VI Noise: measured L_{WA} = 99,3 dB; guaranteed L_{WA} = 101 dB P = 4,1 KW; L/Ø = cm X Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 80686 München Deutschland Notified Body No.: 0036
X 2006/42/EG				X 2016/1628 2017/656
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:				Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SRA1/P*0076

Standard references:

EN ISO 12100:2010; EN 1679-1:1998/A1:2011; EN 55012:2007+A1; EN 61000-6-1:2007

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 13.10.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschlands - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufer und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



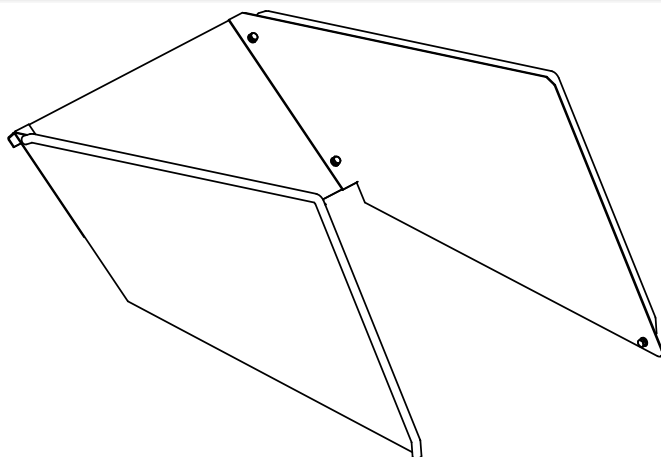
Kontakt



Dokumente



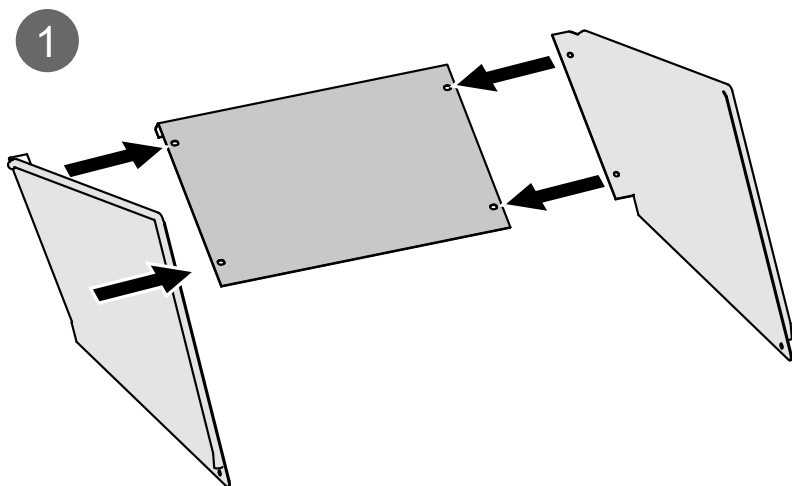
Art.Nr.
7908801703
AusgabeNr.
7908801703_2002
Rev.Nr.
02/01/2023



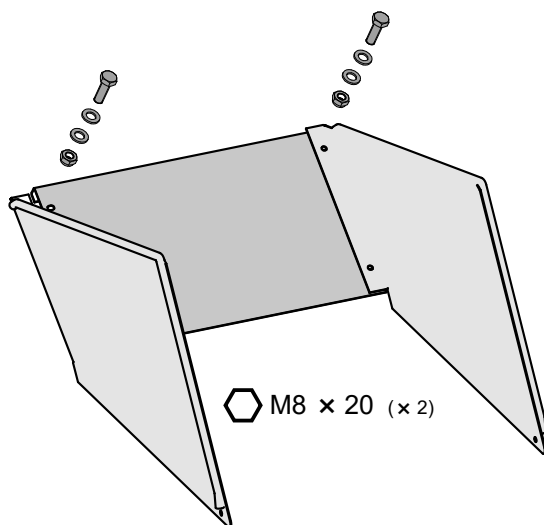
Muldenaufbau
Extension pour benne
Dumper extension
Kiepbak
Struttura a cassone
Estructura de caja de car-
ga
Caixa basculante
Kontejnerová nástavba
Nadstavba korby
Dömperputtony
Konstrukcja nieckowa
Nadgradnja sanduka
Zgradba korita
Kastpealisehitis

Lovinis kėbulas
Kausa konstrukcija
Dumperpåbyggnad
Kippilava
Trugstruktur
Suprastructură
autobasculantă
Надстройка на
самосвала
Trauoppbygging
Конструкция ковша
Υπερκατασκευή καρότσας
Damper yapısı

1



2

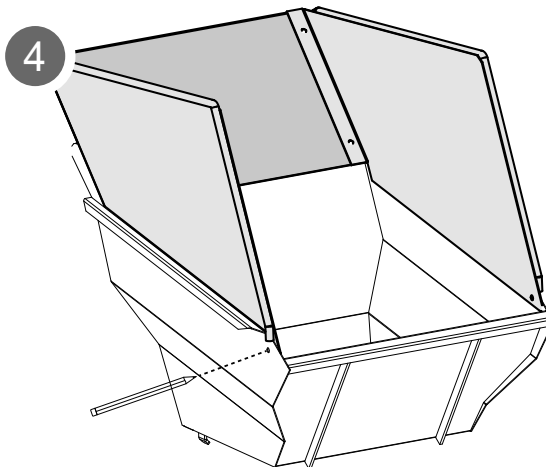
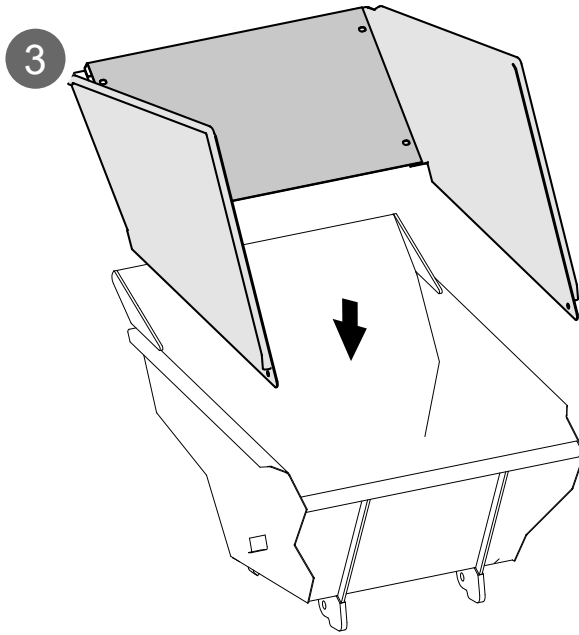


M8 x 20

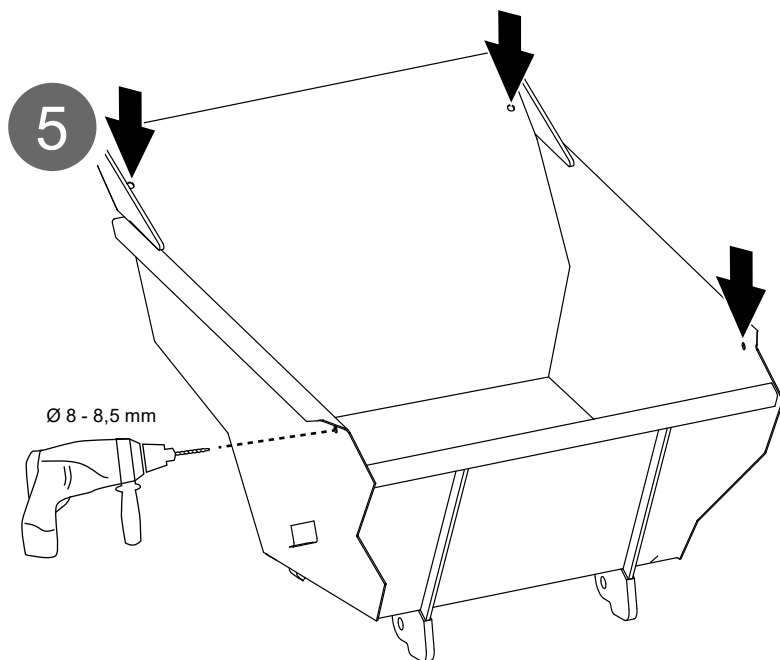
x 2

a

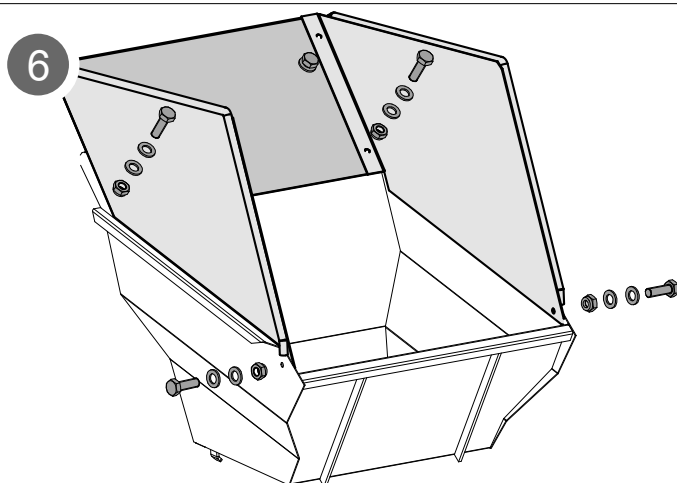
2



3



4



M8 × 20

× 4

b

